

Stollberger Anzeiger

www.stollberg-erzgebirge.de



Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf



29. Jahrgang | 346. Ausgabe

Samstag, 26. Mai 2018

Ausgabe 5/2018

FESTWOCHE 15.-24.06.2018



Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

das Jubiläum der Verleihung des Stadtrechts nähert sich mit großen Schritten. Wir wollen dieses Jubiläum weniger pompös, dafür mehr in der Begegnung, im Miteinander begehen. Sicher freuen wir uns auch auf Gäste, aber in der Hauptsache geht es darum, dass die Bürgerschaft gemeinsam feiert, ein Bier oder ein Wein beim Nachbarn getrunken werden kann und die Heimatstadt aus einer Perspektive erlebt wird, die sonst zum Privatbereich gehört. Das Besondere unseres Jubiläums soll das Alltägliche sein – das Alltägliche des Nachbarn, was ich sonst nicht sehen kann.

Mit dem Fest wollen wir uns aber auch der langen Geschichte unseres Gemeinwesens erinnern, einer Zeit, die Jahrhunderte überspannt, von Höhepunkten wie tiefen Talsohlen getragen wurde.

In den Mittelpunkt stellen wir dabei auch unsere Staleburgk – als Symbol für eine tausendjährige Tradition und Besiedlung unserer Heimat, als Symbol für den Respekt, den wir unseren Vorfahren erweisen für die Jahrhunderte und Generationen des Aufbaus all dessen, was wir heute als selbstverständlich voraussetzen, wenn wir frühmorgens aufstehen.

Gerade in einer Zeit weltweiter Wanderung muss uns bewusst werden, dass es nicht gleichgültig oder selbstverständlich ist, wo man das Licht der Welt erblickt, in wessen Kulturkreis man hinein geboren wird, wessen kulturelles Erbe man antritt. Wir leben in einem Land, in einem Kulturkreis, für den Gleichberechtigung, Toleranz, Religionsfreiheit, Gleichheit vor dem Gesetz und Freiheit vor staatlicher Willkür nicht vom Himmel gefallen sind, sondern über Jahrhunderte hinweg, über Generationen unserer Vorfahren entwickelt und erkämpft wurden. Das, was uns heute selbstverständlich erscheint, ist eine historische Leistung der Vorfahren unseres Kulturkreises – erstritten über Irrwege und Katastrophen, durch Mut, Beharrlichkeit und sehr oft bemerkenswerte Geduld. Unsere Familien haben über Generationen hinweg erprobt, verworfen und für gut befunden, wie gemeinsam den Widrigkeiten des Lebens zu trotzen war.

Und genauso wenig zufällig man irgendwo geboren wird, genauso wenig zufällig ist es, was unsere Generation an die Nächste, was wir unseren Kindern weiterreichen. Die Traditionen, die wir zum Jubiläum feiern, haben unsere Stadt zu dem Stollberg gemacht, in dem wir heute leben, haben unser Land zu dem gemacht, was wir heute stolz unsere Heimat nennen. Vergleichen wir unser Land mit anderen Regionen dieser Welt, dann sehen wir deutliche Unterschiede in Wohlstand, technischer Entwicklung, dem Umgang miteinander. Das alles verdanken wir eben dieser Tradition, in deren Sinne unsere Großeltern gelebt und unsere Eltern erzogen und diese uns haben erwachsen werden lassen. Der Geist dieser Tradition ist das Fundament unseres Alltags.

Kürzlich war Dr. Winterhoff, ein erfahrener Kinderpsychiater und Buchautor, im Bürgergarten und referierte zum Thema Kindererziehung. Nach seiner Meinung sind für Kinder und auch für die ganze Gesellschaft feste Orientierungen und Wertssysteme unabdingbare Elemente eines gedeihlichen Zusammenlebens und einer guten Entwicklung. Das derzeitige Unvermögen, einen funktionierenden Flughafen zu bauen,

ist für ihn Ausdruck dessen, dass unsere Gesellschaft nicht mehr gestaltet, sondern nur noch auf Ereignisse reagiert.

Feste Wertesysteme, Entscheidungen darüber, was gut oder schlecht für eine Gemeinschaft ist, sollte man nicht kurzfristig ändern, Ergebnisse jahrhundertelanger Erfahrungen nicht aus Bauchentscheidungen heraus über Bord werfen. Das ist einleuchtend. Entsprechend hoch ist der Wert von Traditionen einer Kulturgemeinschaft. Unsere Stadt ist eine solche Kulturgemeinschaft, als Teil einer größeren – unseres Landes, dieses wiederum eingebettet in die Kulturlandschaft Europas.

Im Jubiläum feiern wir diese große Tradition – die unserer Stadt, unseres Staates und unseres Kontinents.

Ich persönlich glaube in genau diesen Traditionen nicht nur das Fundament unseres Heute, sondern auch des Morgen, unserer Zukunft schätzen zu können: gerade in einer sich so rasant entwickelnden Welt, die eine hochspezialisierte Wirtschaft erfordert, kommt es vor allem auf das Miteinander der Menschen an: so wie man früher miteinander, Seite an Seite seine Heimat verteidigte, Missernten und Katastrophen überstand, so wird es auch in Zukunft darum gehen, miteinander die Aufgaben des Lebens zu bewältigen. Die vielgerühmte Digitalisierung ist letztlich nur eine Technik, die dem Menschen helfen kann – das Miteinander der Menschen untereinander ersetzt sie nicht.

Wenn wir also in Bälde die Verleihung des Stadtrechtes feiern, dann feiern wir all die Stollbergerinnen und Stollberger, die über Jahrhunderte unsere Stadt gestaltet haben, die uns das vermacht haben, wo wir heute glücklich leben. Wir stoßen auf die an, die Arbeit, Entbehrungen und Enttäuschungen auf sich genommen haben, damit wir heute über all das verfügen können: unsere Straßen und Wege, die historische Bebauung, unsere Kirchen, unser Gymnasium, den Bürgergarten, die Altstadtsschule, unsere Kindertagesstätten. Und über Allem thront die Staleburgk – freuen wir uns, all das für uns und unsere Kinder erhalten zu haben – weithin über die Ortsteile hinaus kündigt Hoheneck von der Stadt und ihrer Geschichte.

Und verbinden wir mit dem Gedenken und dem Respekt Stolz und Freude! Stolz darauf, das Fortführen zu dürfen, was Generationen für uns erschaffen haben und Freude darüber, das Erreichte an die nächste Generation, unsere Kinder weiter zu geben. Und diese Freude soll in uns sein und aus uns heraus strömen, wenn wir in unseren Ortsteilen und in der Stadt all das gemeinsam genießen, was unsere Bürgerschaft in der Jubiläumswoche hervor bringt – Dank allen Bürgerinnen und Bürgern und Dank den durch die Bürgerschaft verfassten Vereinen, die mit viel Zeit und Mühe ein so abwechslungsvolles Programm hervorgebracht haben.

Es lebe unsere Stadt Stollberg! Vivat!

Glück Auf!



Marcel Schmidt, Bürgermeister

■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg



■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

■ Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

Telefon 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail:

buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

■ Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ Stadtbibliothek

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr
Telefon:	037296 2237
Fax:	037296 2147
E-Mail:	bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ Bekanntgabe der Beschlüsse des Stadtrates

■ Folgende Beschlüsse wurden in der Stadtratssitzung am 23.04.2018 im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss-Nummer 18/029

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für den Gehwegneubau an der Hartensteiner Straße in Oberdorf, 2. BA (bis Einmündung „Am Bach“)

Beschluss-Nummer 18/030

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen für den Straßenbau Rudolf-Breitscheid-Straße, 3. BA (zwischen Hohenecker Straße bis Schützenplatz)

Beschluss-Nummer 18/031

Beschluss zu den notwendigen Anpassungen des Bauvertrages für den Ersatzneubau der Zoppa-Brücke (BW10) infolge der gegebenen Baugrundverhältnisse

Beschluss-Nummer 18/032

Beschluss über die Billigung und Auslage zum Vorentwurf des B-Planes Nr. 32 der Stadt Stollberg „Wohnen am Schloss“

Beschluss-Nummer 18/033

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung Instandsetzung Bachsohle Gablenzbach im Bereich Brücke Zwönitzer Straße bis Zoppa-Brücke (Hochwasserschadensbeseitigung 2013, HWS-Nr. 13–15)

Beschluss-Nummer 18/034

Beschluss zur Übertragung der verfügbaren Haushaltsansätze für Aufwendungen sowie Auszahlungen und Einzahlungen in das Haushaltsjahr 2018

Beschluss-Nummer 18/035

Beschluss der Stadt Stollberg zur Vergabe der örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014 einschließlich den zugehörigen Anlagen

Beschluss-Nummer 18/036

Beschluss zum Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages zum Betrieb der Stromversorgungsanlagen in der Kernstadt Stollberg sowie der Ortsteile Hoheneck, Mitteldorf, Gablenz und Oberdorf (Konzessionsvertrag Strom)

Beschluss-Nummer 18/037

Beschluss zum Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages zum Betrieb der Gasversorgungsanlagen in der Kernstadt Stollberg sowie Ortsteil Hoheneck (Konzessionsvertrag Gas)

Beschluss-Nummer 18/038

Beschluss zur Vergabe des Stadtteilmanagements für das Fördergebiet „Kernstadt“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms Stadtumbau

■ Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum

- **Stadtrat am 04.06.2018 um 18:00 Uhr** in den Ratssaal
- **Kultur-, Schul- und Sozialausschuss am 18.06.2018 um 16:30 Uhr** in das Sitzungszimmer
- **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete am 25.06.2018 um 15:30 Uhr** in das Sitzungszimmer

des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

■ Führungen in der Gedenkstätte Hoheneck



werden **ausschließlich** über die Stadtverwaltung Stollberg koordiniert. Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Werner unter

E-Mail: gds@frauengefaengnis-hoheneck.de

Telefon: 037296-924168

Mobil: 0152-06268553

Fax: 037296-927880

www.frauengefaengnis-hoheneck.de

■ Spendenmöglichkeit für die Gedenkstätte

Auf Wunsch kann eine Spendenquittung erstellt werden. Dazu benötigen wir die Anschrift des Spenders.

■ Die Bankverbindung für die Spenden lautet:

Stadtverwaltung Stollberg

Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE31 8705 4000 0725 0317 35

BIC: WELADED1STB

Verwendungszweck

„Spende Gedenkstätte Hoheneck“

(bitte unbedingt angeben)

Öffnungszeiten des Büros der Gedenkstätte Hoheneck:

Montag und Freitag 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

Voranmeldungen bitte über folgende

Telefonnummer: 037296 87484.

■ Bekanntmachung der Stadt Stollberg über die öffentliche Auslage des Vorentwurfes zum Bebauungsplan Nr. 32 der Stadt Stollberg „Wohnen am Schloss“

Der Stollberger Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.04.2018 den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 32 der Stadt Stollberg „Wohnen am Schloss“ mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom März 2018 gebilligt und zur öffentlichen Auslage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bestimmt.

Das Plangebiet umfasst die Flächen um das Areal der Stollberger Stalburg. Angrenzend an das Plangebiet befindet sich überwiegend Wohnbebauung. Das Gebiet grenzt im Norden an die Mauer der Stahlburg und an den dazugehörigen Besucherparkplatz, im Osten an die Wohnbebauung der Zwönitzer Straße, im Süden an die Wohnbebauung des Gartenstadtweges und im Westen an die Wohnbebauung auf der Heinrich-Heine-Straße.

■ Folgende Flurstücke der Gemarkung Stollberg beinhaltet der Geltungsbereich des Plangebietes:

Vollständig: 1610, 1594; Teilweise: 1595;1596/3; 1609 und 1588/2

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu diesem Bauleitplanverfahren erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Auslage.

Der vom Stollberger Stadtrat am 23.04.2018 gebilligte Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 32 der Stadt Stollberg „Wohnen am Schloss“ mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom März 2018 liegt in der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, Zimmer 212, 09366 Stollberg vom **04. Juni 2018 bis einschließlich 06. Juli 2018** gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. In diesem Zeitraum besteht während folgender Zeiten:

Montag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mittwoch 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Zwecke und Ziele sowie über die wesentlichen Auswirkungen des Bebauungsplanes „Wohnen am Schloss“ zu informieren und Anregungen sowie Hinweise zum Vorentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Die vollständigen Planunterlagen können auf der Internetseite der Stadt Stollberg unter www.stollberg-erzgebirge.de sowie auf dem Zentralen Landesportal Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de eingesehen werden.

Stollberg, den 26.05.2018



M. Schmidt, Oberbürgermeister

■ Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg und RIEDEL – Verlag & Druck KG

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100, Fax 037208 876299,

E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Es gilt die Preisliste von 2016.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Stollberger Anzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren).

Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg

Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen einschließlich der Gemeinde Niederdorf verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7.662 (6.236 bewerbare) Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte in den Ortsteilen sowie Niederdorf benötigt das beauftragte Verteilunternehmen „FREIE PRESSE/BLICK“ 2.400 Exemplare. Im Stadtgebiet Stollberg liegt der „Stollberger Anzeiger“ zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie als Einwohner eines der Ortsteile oder von Niederdorf den „Stollberger Anzeiger“ nicht erhalten haben, so können Sie dies gern dem Verlag melden.

■ 140 Kilometer Straße werden durch Messbilder dokumentiert und bewertet

Die „Straßengutachter“ dokumentieren im Auftrag der Großen Kreisstadt Stollberg und der Gemeinde Niederdorf die Beschaffenheit der öffentlichen Straßen mit hochauflösenden Messmitteln.

Der Spezialwagen der „LEHMANN + PARTNER GmbH“ ist ausgerüstet mit vielen Kameras und noch mehr Hightech im Innern und wird für einige Tage auf den Straßen unterwegs sein. Grund für die Maßnahme: Die Große Kreisstadt Stollberg und die Gemeinde Niederdorf sind verantwortlich für die Straßen und möchten flächendeckend wissen, in welchem Zustand diese sind. So können die finanziellen Mittel zur Reparatur zielgerichteter eingesetzt werden.

Mit der Befahrung können die zwischenzeitlichen Veränderungen seit der ersten Erfassung im Rahmen der doppelischen Bewertung aufgenommen und dokumentiert werden. Zudem kann mit den Ergebnissen die tatsächliche Lebensdauer der jeweiligen Straßen deutlich realistischer eingeschätzt werden.

Die genaue Dokumentation des detaillierten Zustandes der Verkehrsflächen ist die Basis für ein operatives und strategisches Erhaltungsmanagement. Mit diesen Instrumenten werden die Große Kreisstadt Stollberg und die Gemeinde Niederdorf zukünftig die begrenzten finanziellen Mittel noch gezielter und wirkungsvoller einsetzen können.

Alle fünf Meter machen die Kameras Fotos von einem Straßenabschnitt. Die Kameras auf dem Messfahrzeug richten sich ausschließlich auf die Straßen betont Projektleiter Steve Sztamári-Zink von der beauftragten Ingenieurgesellschaft LEHMANN + PARTNER GmbH. „Ohne detaillierte Erkenntnisse über das Straßennetz ist keine wirkungsvolle Erhaltungsplanung denkbar.“ ergänzt der Ingenieur.

Die Befahrung erfolgt in der letzten Juniwoche 2018.

gez. K. Mann
Beigeordnete

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 06, Jahrgang 2018 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint am **Samstag, dem 30.06.2018**. Beiträge hierfür sind spätestens am **Dienstag, dem 19.06.2018**, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse:

stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de abzugeben.

Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen. Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden.

Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der 19.06.2018.

Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel – Verlag & Druck KG, Telefon: 03722 876-100; E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

■ Baustellenrapport 05/2018

■ Ersatzneubau Brücke Zoppa

Gegenwärtig erfolgen die Arbeiten am Überbau. Die Arbeiten dauern voraussichtlich noch bis 30.06.2018.

■ Gartenstadtweg und Am Waschbrunnen (zwischen Gartenstadtweg und Karl-Claus-Straße), Neubau Abwasserkanal, Neubau Trinkwasserleitung und Straßenbau

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 23.10.2017 bis zum 31.08.2018

■ Instandsetzung Weg zum Waldfrieden

Die Instandsetzungsarbeiten erfolgen im Zeitraum von März bis Juli 2018.

■ Rudolf-Breitscheid-Straße (zwischen Hohenecker Straße und Schneeberger Straße), Neubau Abwasserkanal, Neubau Trinkwasserleitung und Gasleitung, Erdverkabelung Strom und Straßenbau

Hier sind die Arbeiten im Zeitraum vom 22.05.2018 bis 30.11.2018 vorgesehen. Die Veranstaltungen während der Festwoche vom 15.06. bis 24.06.2018 zum 675-jährigen Stadtrecht werden berücksichtigt.

■ Neubau Gehweg Hartensteiner Straße zwischen Einmündung Am Bach und Hartensteiner Straße 150 in Oberdorf und Deckenerneuerung der Fahrbahn der Kreisstraße, Neubau Trinkwasserleitung und Erdverkabelung Strom

Die Bauarbeiten erfolgen im Zeitraum vom 22.05.2018 bis zum 30.09.2018. Die Veranstaltungen während der Festwoche vom 15.06. bis 24.06.2018 zum 675-jährigen Stadtrecht sowie die Deutsche Rallyemeisterschaft Ende September 2018 werden berücksichtigt.

■ Gartenstraße (zwischen v.-Bach-Straße und Chemnitzer Straße) und v.-Bach-Straße (zwischen Gartenstraße und Goethestraße), Neubau Abwasserkanal, Neubau Trinkwasserleitung und Gasleitung, Erdverkabelung Strom und Straßenbau

Hier sind die Arbeiten für den Zeitraum vom 03.04. bis 30.09.2018 vorgesehen.

■ Straßen- und Kanalbau Tunnelweg (zwischen Schillerstraße und Viadukt) sowie Kanalbau Schillerstraße (zwischen Lutherstraße und Tunnelweg)

Der Kanalbau Schillerstraße erfolgt im Zeitraum vom 16.04. bis 14.06.2018. Die weiteren Arbeiten im Bereich Tunnelweg sind für den Zeitraum vom 15.06. bis 31.08.2018 geplant.

■ Instandsetzung Bachsohle Gablenzbach im Bereich Fabrikstraße

Die Arbeiten werden im Zeitraum von Mitte April 2018 bis Ende November 2018 ausgeführt.

■ Instandsetzung Bachsohle Gablenzbach im Bereich Bachgasse (zwischen Zwönitzer Straße und Zoppa-Brücke)

Hier erfolgt die Ausführung der Arbeiten im Zeitraum von Mitte Mai bis Ende Juli 2018.

■ Folgendes neu angemeldete Gewerbe, wozu die Betriebsinhaberin mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden ist, wird hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Locker, Andrea	Stollberg/Erzgeb., Hoheneck Schloßberg 31	Handel und Vertrieb von Wellnessprodukten (Körperpflege, Nahrungsergänzungsmittel)

■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) – Stand: 14. Mai 2018

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
18/18	Stollberg, Hauptmarkt, vor dem Rathaus	Regenschirm
19/18	Stollberg, Hauptmarkt, vor der Deutschen Post	Brille im Etui
22/18	Stollberg, Glückaufstraße, Bushaltestelle	Damen-Sonnenbrille
23/18	Stollberg, Bushaltestelle am Busbahnhof	Geld
29/18	Stollberg, Spielplatz am Walkteich	Fahrradhelm

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S06/18	Stollberg, Hufelandstraße, Nähe Haus-Nr. 62	2 Schlüssel am Schlüsselring
S07/18	Stollberg, Spielplatz im Gymnasiepark	2 Schlüssel am Stern-Anhänger
S10/18	Stollberg, Fußweg Roßmarkt 5	2 Schlüssel am Schlüsselring

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

■ Zur Information:

In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 21.11.2016, in Kraft getreten am 18.12.2016, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.



■ Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer 2018 der Stadt Stollberg einschließlich Ortsteile Hoheneck, Gablenz, Mitteldorf, Oberdorf, Beutha und Raum

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz kann durch öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer festgesetzt werden, wenn die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten ist. Für die Steuerpflichtigen treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Hiermit wird die Grundsteuer 2018 festgesetzt.

Hebesatz Grundsteuer A 360 v.H. Grundsteuer B 450 v.H.

Die Hebesätze bleiben zum Vorjahr unverändert.

Für das Jahr 2018 behalten die zuletzt ergangenen Steuerbescheide einschließlich Fälligkeitstermine für die Grundsteuer A und B weiterhin ihre Gültigkeit.

Die Eigentümer, deren Grundsteuer nach § 42 GrStG (Ersatzbemesung) festgesetzt ist, haben zur Ermittlung der Grundsteuer B sämtliche Veränderungen der Stadtverwaltung Stollberg, Abt. Stadtkasse/Steuern durch eine neue Grundsteuer-Anmeldung zeitnah mitzuteilen. Diese umfassen Modernisierungen, An-/Umbauten, Aufstokungen, Nutzungsänderungen, Veränderungen der Wohn- und Nutzfläche, Schaffung von Stellplätzen/Carports/Garagen für PKW etc. Die Vordrucke zur Grundsteuer-Anmeldung sind auf der Internetseite www.stollberg-erzgebirge.de unter „Formulare“ als Download zu finden, können aber auf Wunsch auch zugesandt werden.

Die Steuerpflichtigen, die der Stadt keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, entnehmen bitte die zu zahlenden Steuern dem zuletzt ergangenen Steuerbescheid. Wir empfehlen, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Entsprechende Anträge (SEPA-Mandat) sind auf der Internetseite www.stollberg-erzgebirge.de unter „Formulare“ als Download zu finden, können aber auf Wunsch auch zugesandt

werden. Geben Sie bitte unbedingt Ihre Steuernummer und die betreffende Steuerart an.

Für die Steuerpflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden die Beträge wie bisher vom angegebenen Konto abgebucht. Es wird um pünktliche Einhaltung der Zahlungstermine gebeten, da bei verspäteter Zahlung die gesetzlich festgelegten Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Wir bitten, die Zahlung wahlweise auf folgende Konten zu leisten:

Erzgebirgssparkasse
BIC WELADED1STB
IBAN DE58 8705 4000 3711 0040 74

Volksbank Chemnitz
BIC GENODEF1CH1
IBAN DE12 8709 6214 0321 0127 60

Geben Sie bitte auf allen Einzahlungs- und Überweisungsbelegen unbedingt Ihre Steuernummer und die betreffende Steuerart an.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der erlassenden Behörde einzulegen.

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten (§ 80 Abs. 2 Nr. 1 VwGO).

gez. Normann Stadtkämmerin

■ Einladung zum AWU-Netzwerkforum

Zum AWU-Netzwerkforum 2018 lädt das AWU eventa net am Mittwoch, dem 30. Mai ab 14 Uhr recht herzlich in den Bürgergarten Stollberg ein. Neben der Vorstellung des Gastro- und Eventnetzwerkes und Erfahrungsberichten von Netzwerkpartnern, wird auch das aktuell für alle Unternehmen brisante Thema der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung, die am 25. Mai 2018 in Kraft tritt, Inhalt der Veranstaltung sein. Weiteres zur Veranstaltung unter www.awu-stollberg.de. Um Anmeldung wird bis 23. Mai 2018 gebeten: Tel. 037296/ 939839; eventa@awu-stollberg.de

■ **Hintergrund:** das AWU eventa net ist ein LEADER-gefördertes Projekt. Es vernetzt Unternehmen der Gastro- und Eventbranche sowie Betreiber von Veranstaltungsräumen und andere Akteure in diesem Bereich. Das Netzwerk entwickelt Ideen, wie diese enger zusammen arbeiten und gemeinsam in Erscheinung

treten können. Wir bitten Sie daher, diese Einladung an potenzielle Netzwerkpartner und Interessierte weiterzuleiten.

Regionalmanagement

Christian Scheller, Andreas Worbs, Dr. Dorit Schmidt
Telefon: 037295 905513 | Mobil: 0151 26781553
E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de

Regionalmanagement

Tor zum Erzgebirge – Vision 2020
Stollberger Str. 16 | 09385 Lugau
www.tor-zum-erzgebirge.de



die **STEG**

die STEG Stadtentwicklung GmbH | Niederlassung Dresden
Bodenbacher Str. 97 | 01277 Dresden
Telefon 0351/25518-0 | Fax 0351/25518-55
www.steg.de

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit geben wir zur Kenntnis,
dass am 6. Mai 2018 Frau

Ellen Thiemann

im Alter von 80 Jahren nach schwerer Krankheit
verstorben ist.

Frau Thiemann war eine langjährige, engagierte und
aufopferungsvolle Zeitzeugin von Hoheneck, die einen
enormen Beitrag zur Aufarbeitung des
DDR-Repressionssystems leistete.

Ihr Engagement galt der Verwirklichung der Menschenrechte
sowie der Durchsetzung von Demokratie und Freiheit.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt in dieser schweren
Zeit ihren Angehörigen.

*Oberbürgermeister Marcel Schmidt
Stadtrat der Großen Kreisstadt Stollberg*

■ Anpassungen im VMS-Tarif ab August: Neue Preise bis 2020

Viele Fahrscheine können preislich stabil bleiben
Chemnitz/VMS Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes
Verkehrsverbund Mittelsachsen hat in ihrer heutigen Sitzung die
Anpassung der Tarife zum 1. August 2018 genehmigt. Nachzweijähr-
riger Stabilität der Preise des VMS-Tarifes ist nun eine Preisverände-
rung notwendig. Nicht zuletzt ist dabei die Kostenentwicklung bei
den Verkehrsunternehmen maßgeblich. Berücksichtigt werden
sowohl die Entwicklung der Personalkosten und die Aufwendungen
für den Kauf moderner Busse als auch die gleichzeitig steigenden
Instandhaltungskosten für ältere Fahrzeuge.

Fahrtweise	Preisstufe						
	1	2	3	Verbund- raum	Kleiner Stadtverkehr	Kurs- strecke	Erweiterte Kursstrecke
Einzelfahrt	2,20 €	3,70 €	5,30 €	7,00 €	1,80 €		
Einzelfahrt Kind	1,40 €	2,50 €	3,50 €	4,70 €	1,20 €		
4-fahrten-Karte	8,00 €	13,20 €	19,20 €	25,60 €	6,40 €	6,40 €	8,80 €
Tageskarte	4,40 €	7,40 €	10,60 €	14,00 €	3,60 €		
Tageskarte 2 Personen	7,60 €	11,00 €	14,60 €	18,40 €	6,20 €		
Tageskarte 3 Personen	10,80 €	14,60 €	18,60 €	22,80 €	8,80 €		
Tageskarte 4 Personen	14,00 €	18,20 €	22,60 €	27,20 €	11,40 €		
Tageskarte 5 Personen	17,20 €	21,80 €	26,60 €	31,60 €	14,00 €		
Tageskarte Kind	2,60 €	3,70 €	4,80 €	5,90 €	2,10 €		
Wochenkarte	21,00 €	34,50 €	50,50 €	67,00 €	17,00 €		
Wochenkarte Schüler/Azubi	16,00 €	26,00 €	38,00 €	50,50 €	13,00 €		
Monatskarte	55,80 €	93,00 €	134,50 €	179,00 €	44,50 €		
Monatskarte Schüler/Azubi	42,00 €	70,00 €	103,00 €	134,50 €	33,50 €		
Abo-Monatskarte	48,40 €	80,60 €	116,60 €	155,10 €	38,60 €		
Abo-Monatskarte Schüler/Azubi	35,00 €	58,30 €	84,20 €	112,10 €	27,90 €		
9-Uhr-Abo-Monatskarte	42,60 €	70,90 €	102,60 €	136,50 €	34,00 €		
Seniorenticket				49,00 €			
Schülerverbundkarte				44,00 €			
Ferienticket VMS + VVV				19,00 €			

Anlage: Die Preistabelle ab 1. August 2018

Die Tarifveränderung wird zum 1. August 2018 wirksam. Sie
entspricht einer durchschnittlichen Preissteigerung von 2,6 Prozent
über alle Tarifangebote, also 1,3 Prozent pro Jahr. Trotz des preisli-
chen Anstiegs einiger Tarifangebote bleiben zum Beispiel die Preise
für die Einzelfahrt zum Normaltarif und die ermäßigte Einzelfahrt für
eine Tarifzone und den Kleinen Stadtverkehr gleich. Auch keine
preisliche Änderung wird es bei der Tageskarte für eine Person zum

Normaltarif in allen fünf Preisstufen (1 bis 3 Tarifzone/n, Verbun-
draum und Kleiner Stadtverkehr) geben.

Nicht zuletzt bleiben auch die Kosten für das Seniorenticket von
monatlich 49,00 EUR und für die Schülerverbundkarte von 44,00
EUR pro Monat unverändert. VMS-Geschäftsführer Dr. Harald
Neuhaus ist stolz auf dieses innovative Tarifangebot: „Unsere Schü-
lervverbundkarte ist ein für Kinder und Jugendliche sehr wichtiges
und im deutschlandweiten Vergleich überaus innovatives Ticket. Wir
freuen uns, dass wir es nunmehr für ganze sechs Jahre preisstabil
halten. Als Flatrate-Angebot erfreut es sich höchster Beliebtheit und
wird – vor allem wegen der räumlichen Flexibilität durch den gesam-
ten Verbundraum – nicht nur für die Fahrt zur Schule, sondern auch
für die Nutzung verschiedenster Freizeitangebote gern genutzt.“

Auch in den Ferien wird es einfacher: Für das SchülerFerienTicket
fällt ab 1. August 2018 die Bedingung, dass der Nutzer ein Schüler
oder Auszubildender ist, weg. Die Nutzung des Tickets wird also
insofern für die jungen Fahrgäste und die Verkehrsunternehmen
vereinfacht, indem die Berechtigung grundsätzlich für alle Personen
bis zum 21. Geburtstag gilt. Das SchülerFerienTicket bleibt weiter-
hin personengebunden. Daraus resultierende Mindereinnahmen
werden durch eine kleine Preissteigerung des Tickets von 18,00
EUR auf 19,00 EUR kompensiert.

Dr. Harald Neuhaus zeigt sich vor allem in Hinblick auf die preislich
angehobenen Tickets besonnen: „Der VMS sowie auch die im VMS
verkehrenden Verkehrsunternehmen haben natürlich Verständnis
dafür, dass eine Preisanpassung bei den Fahrgästen zeitweise für
Missfallen sorgt. Die Maßnahmen sind dennoch nicht zu vermeiden.
Es wird trotz alledem in enger Abstimmung mit unseren Partnern
stets versucht, die erforderlichen Preissteigerungen im Sinne des
Fahrgastes so moderat wie möglich zu halten. Dementsprechend
liegt die durchschnittliche Anhebung unserer Tarife von 1,3 Prozent
pro Jahr weit unterhalb der für 2018 prognostizierten deutschland-
weiten Inflationsrate von durchschnittlich 1,5 Prozent.“

Auch die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau Dr. Pia Findeiß
betonte in der heutigen Sitzung: „Wir sind froh über die wichtige
politische Entscheidung, die Schülerverbundkarte auf ihrem
gewohnten Preis zu halten. Auch in Hinblick auf die sonst nur leicht
angehobenen Tickets sollen die Fahrgäste so wenig wie möglich
belastet werden.“

■ Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

- Die neuen Tarife gelten ab 1. August 2018
- Seniorenticket und Schülerverbundkarte gleichbleibend
- Einzelfahrten (normal/ermäßigt) in der Preisstufe 1 gleichblei-
bend
- Einzelfahrten (normal/ermäßigt) in der Preisstufe Kleiner Stadt-
verkehr gleichbleibend
- Tageskarten für 1 Person in allen Preisstufen gleichbleibend
- Neu! Wegfall der Bedingung Schüler-/Azubi-Status zur Nutzung
des SchülerFerienTickets
- Neu! Verkürzung der Mindestlaufzeit des Jobtickets von 12 auf 4
Monate
- Neu! Verkürzung der zeitlichen Gültigkeit der Einzelfahrt Preis-
stufe „Kleiner Stadtverkehr“ auf 45 Minuten Die vollständige
Preistabelle der neuen Tarife ab 1. August 2018 finden Sie im
Anhang.

Ihr Verkehrsverbund Mittelsachsen

■ Kontakt:

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH
Am Rathaus 2
09111 Chemnitz
Tel.: 0371 40008 0 Fax: 0371 40008 99

■ Allgemeine Information:

www.vms.de Service
telefon: 0371 40008 88
Montag bis Freitag, 7 bis 18 Uhr
E Mail: info@vms.de





■ Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

■ Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Stollberg vom 04.06. bis 15.06.2018, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

■ Folgende Straßen sind betroffen:

04.06. bis 07.06.2018

Am Birkenwäldchen, Am Fliederhain, Am Waschbrunnen, Amselweg, An der Buche 16 b, 25, An der Rodelbahn, Auer Straße 11–21, 12–50, Bahnhofstraße 4, 4 a, 12, 1–13, Finkenweg, Gartenstadtweg 2a, Gärtnerieiweg 19 a+ b, 21, Grüner Winkel 2–14, 19, 15, Hohe Straße 8–12, Hohensteiner Straße 18–26, 9–15, K.-Claus-Straße 2–14, 3–23, Nördlinger Straße, Schloßblick, Seminarstraße, Steinweg, Weststraße, Zeisigweg, Zum Finkenweg, Zwickauer Straße 18 b–40, 33–95

Am Wischberg, An der Stalburg, C.-Klaus-Straße 1, Gartenstadtweg, H.-Heine-Straße, Lerchenweg, Lessingstraße 1–13, 2–8,

Martingasse, Schlossberg 8a–10, 19–29, Thalheimer Straße 3, 5, 9–13, 6–10, Zwönitzer Straße 3–19, 10–58

07.06.2018

Lerchenweg 1,1a, Zwönitzer Straße 44–58

11.06. bis 15.06.2018

A.-Schweitzer-Straße, A.-Dürer-Straße, A.-Kempe-Straße, Am Eichenbusch, An der Linde, Auer Straße 1–9, 2–10, B.-Brecht-Straße, Dr.-W.-Külz-Straße, Dreieckweg, E.-Weinert-Straße, Gärtnerieiweg 2–18, 1–19, Gießereistraße, Glückaufstraße, Hohe Straße 1–7, Hohensteiner Straße 28–60, 17–43, Johannisstraße 10–34, 27–35, Nordstraße, Pestalozzistraße, Querweg, Schlachthofstraße 7, 12, Sonnenstraße, Straße des Friedens, Von-Kleist-Straße, Zu den Teichen

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau*

■ Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme "Stollberg, Erneuerung Trinkwasserleitung Thalheimer Straße" im Bereich von Haus-Nr. 4 bis Haus Nr. 10 Arbeiten an der Trinkwasser Versorgungsleitung einschließlich Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtbauvorhaben beginnt am 18.06.2018 und soll am 19.10.2018 enden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-450 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

■ Wochenmärkte im Juni

Sonne satt, warme Temperaturen im zweistelligen Bereich und ab und an einen Regenschauer.

So kann es gern noch bis weit in den Sommer bleiben.

Das Frühjahr zeigt sich derzeit von einer sehr angenehmen Seite. Das merkt man auch auf dem Wochenmarkt.

Die Besucher sind gut gelaunt und kaufen gleich ganz anders ein.

Wie Sie dieser Ausgabe entnehmen, feiern wir in Stollberg im Juni



■ Dein SchülerFerienTicket des Verkehrsverbundes Mittelsachsen

Wenn die Sommerferien starten, heißt es: Ab mit Bus und Bahn in die Region.

Mit dem SchülerFerienTicket kannst du als Schüler oder Azubi unter 21 mit dem Hauptwohnsitz in Stollberg oder Niederdorf für 5,00 EUR sechs Ferienwochen lang im gesamten Verbundgebiet des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) und dem Verkehrsverbund Vogtland (VVV) unterwegs sein.

Vom **30. Juni bis zum 13. August 2018** gilt das Ticket rund um die Uhr in allen Linienverkehrsmitteln der Bedienegebiete des VMS und des Verkehrsverbundes Sachsen. In verschiedenen Kultur- und Freizeiteinrichtungen der Regionen gibt es beim Vorzeigen des SchülerFerienTickets Ermäßigungen.

Die Tickets sind ab **05. Juni 2018** im Bürgerservice der Stadtverwaltung Stollberg erhältlich.

Öffnungszeiten:	Dienstag, Donnerstag:	08:30 bis 18:00 Uhr
	Mittwoch:	08:30 bis 15:00 Uhr
	Freitag:	08:30 bis 13:00 Uhr
	Samstag:	08:30 bis 11:00 Uhr

Mehr Infos unter <http://www.vms.de/sft/>

ganz groß. Um den reibungslosen Aufbau zur Jubiläumsfeier zu gewährleisten, entfällt der Wochenmarkt am 20. Juni.

Auch wird es in der Zeit zu einigen Einschränkungen im gewohnten Straßenverkehr kommen. Bitte beachten Sie die Verkehrshinweise.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

**Wochenmärkte im Juni
06.06./13.06./27.06.2018**



Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gern unter 037296 / 79215 zur Verfügung

Bärbel Raatz, Marktmeisterin

Großer Regionalpreis des Erzgebirgskreises

ERZGE BÜRGER 2018

Im zehnten Jahr des Bestehens des Erzgebirgskreises wollen der Landrat und der Kreistag des Erzgebirgskreises Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürgern für ihren vielschichtigen persönlichen Einsatz und ihr herausragendes Engagement für das Gemeinwohl, das gute Miteinander und die nachhaltige Entwicklung der Region danken und sie gebührend ehren.

Der ERZgeBÜRGER 2018 wird in nebenstehenden Kategorien verliehen.

Weitere Informationen unter:
WWW.ERZGEBIRGSKREIS.DE



**Engagement
für das
Gemeinwohl**

**Engagement
für eine lebens-
werte Heimat**

**Engagement
für Kultur, Sport,
Tourismus**

**Sonderpreis
Jung und engagiert
im ERZ**

Der Große Regionalpreis zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus. Er wird als sächlicher Preis in den jeweiligen Kategorien und als Sonderpreis verliehen. Darüber hinaus ist er in jeder Kategorie mit 2.000 EUR sowie beim Sonderpreis mit 1.000 EUR dotiert. Es können jeweils zwei weitere finanzielle Preise verliehen werden. Über die Nominierung und die Auswahl der Preisträger entscheidet satzungsgemäß eine Jury. Schirmherr ist Landrat Frank Vogel. Die Erzgebirgssparkasse ist Partner und Unterstützer. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Gala in Anwesenheit aller Nominierten am 16. November 2018 im Kulturhaus Aue statt.

Jedermann kann Vorschläge einreichen.

Die Vorschläge sind in schriftlicher Form **bis zum 15.06.2018** einzureichen an:



Büro des Landrates
Stichwort: ERZgeBÜRGER

Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz
oder per E-Mail an: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Telefonische Rückfragen: 03733 831-1001 oder -1004

■ Jugendschöffen noch dringend gesucht Benötigt werden vor allem männliche Bewerber – Anmeldeschluss: 15. Juni 2018

Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht für die nächste Amtsperiode von 2019 bis 2023 weiterhin dringend interessierte Bürger/innen, die das Amt eines Jugendschöffen bei den Amtsgerichten bzw. bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten. Für diese verantwortungsvolle, ehrenamtliche Tätigkeit werden noch benötigt (Stand: 26. April 2018):

- 15 Frauen und 30 Männer, die im Amtsgerichtsbezirk Aue (umfasst die ehemaligen Landkreise Aue/Schwarzenberg und Stollberg) wohnen, sowie
- 15 Männer, die im Amtsgerichtsbezirk Marienberg (umfasst die ehemaligen Landkreise Annaberg und Mittlerer Erzgebirgskreis) wohnen. Die erforderliche Anzahl der Bewerberinnen für diesen Amtsgerichtsbezirk wurde bereits erreicht. Verfahren Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, bis **spätestens zum 15. Juni 2018** Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt.

Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2018) sind die Vorschlagslisten eine Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2018) und werden anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöffen. Voraussetzungen Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2019 mindestens 25 Jahre alt sein und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Amt eines Schöffen besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der

Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht als Schöffe berufen werden. Die bisherige Regelung, wonach ein Schöffe, der bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen ist, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden kann, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich. Kontakt Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.erzgebirgskreis.de) unter der Rubrik Fachinformationen -> Abteilung 2 – Soziales und Ordnung -> Jugendschöffenwahl 2018 als Download zur Verfügung.

Anschrift/Ansprechpartner:

Landratsamt Erzgebirgskreis
Referat Jugendhilfe
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
Dirk Lanzendörfer
Telefon: 037296 591-2012
E-Mail: dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de

Flurbereinigung: Thierfeld
 Gemeinden: Stadt Hartenstein
 Stadt Stollberg
 Stadt Oelsnitz/Erzgeb.
 Gemarkungen: Thierfeld, Niederzschocken, Hartenstein,
 Raum, Beutha, Oberdorf, Mitteldorf
 Neuwiese, Oberwürschnitz
 Landkreise: Zwickau, Erzgebirgskreis

■ Beschluss zur 9. geringfügigen Änderung des Flurbereinigungsgebietes

Anlage: Karten zur Änderung Nr. 9, Blatt Nr. 1–4, vom 24.04.2018
 Detailkarten (Vergrößerungen) Nr. 1–3 vom 24.04.2018

I. Entscheidender Teil

1. Das Verfahrensgebiet wird geändert.

Folgende Flurstücke werden in das Verfahrensgebiet aufgenommen:

Gemarkung	Flurstücksnummer
Thierfeld	5/12, 41a, 77/3, 147/2, 559/3, 763/5, 862, 863, 875
Oberdorf	107/3, 132/2, 494, 496, 504/3
Mitteldorf	346
Neuwiese	188/1, 188/3, 190/2, 190/5, 207/2, 207/5, 207/7, 208/2, 208/5, 213/1

Folgende Flurstücke werden aus dem Verfahrensgebiet ausgenommen:

Gemarkung	Flurstücksnummer
Thierfeld	54/2
Neuwiese	144/6, 144/8, 144/9, 144/11, 186/10, 186/12

Die Änderung des Verfahrensgebietes ist auf den Karten zur Änderung Nr. 9 des Flurbereinigungsgebietes, Blatt Nr. 1–4, sowie den Detailkarten (Vergrößerungen) Nr. 1–3 (Anlagen zum Änderungsbeschluss) farbig dargestellt. Die Änderungskarten und Detailkarten sind nicht Bestandteile dieses Beschlusses, sondern dienen der Information über die Lage der aufgenommenen und ausgenommenen Flurstücke.

Die Fläche der ausgenommenen Flurstücke beträgt ca. 0,9 ha, die Fläche der aufgenommenen Flurstücke beträgt ca. 34,4 ha. Das geänderte Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 999,0 ha.

2. Teilnehmer

Die Eigentümer der zum geänderten Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, Gebäude und Anlagen sowie die den Grundstückseigentümern gleichgestellten Erbbauberechtigten sind Teilnehmer am Verfahren und somit Mitglieder der mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 31.01.2001 entstandenen **Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Thierfeld** mit Sitz in Thierfeld. Die Teilnehmergemeinschaft steht unter der Aufsicht des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau.

Die Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten sowie Gebäude- und Anlageneigentümer, die mit der Herausnahme der oben genannten Flurstücke kein Eigentum mehr im Verfahrensgebiet haben, sind nicht mehr Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren Thierfeld und somit auch nicht mehr Mitglieder der Teilnehmergemeinschaft.

Nebenbeteiligte sind u. a. Inhaber von Rechten an Grundstücken sowie Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

■ Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Str. 4–8 in 08056 Zwickau oder einer anderen der aufgeführten Dienststellen des Landkreises Zwickau Wider-

spruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

■ Dienststellen des Landkreises Zwickau

08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
 08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
 08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
 (im Sparkassengebäude)
 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4–8
 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
 08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2

II. Begründung

...

gez.: Stark, Amtsleiterin

Dienstsiegel

III. Hinweise zum Änderungsbeschluss

1. Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses

Der entscheidende Teil dieses Beschlusses und die Hinweise zum Änderungsbeschluss werden in der Stadt Hartenstein, der Stadt Stollberg sowie der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. öffentlich bekannt gemacht.

Eine Ausfertigung des Beschlusses mit Begründung und Anlagen (Änderungskarten, Detailkarten) liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Geschäftszeiten in den Stadtverwaltungen Hartenstein, Stollberg und Oelsnitz/Erzgeb. aus.

2. Rechte

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte (§ 14 FlurbG): Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

3. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Verfahrensgebiet ermittelt das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden Urkunden wie Erschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss oder Enteignungsbeschluss vorzulegen.

Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuches sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

4. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

4.1 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit der Ergebnisse des Verfahrens (Flurbereinigungsplan) gelten gemäß §§ 34, 85 FlurbG folgende Einschränkungen:

- In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).

- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Verfahren unberücksichtigt bleiben.

Das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wiederherstellen lassen, wenn dies dem Verfahren dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

- c) Obstbäume, Beerensträucher, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss das Amt für

Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

- 4.2 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge in Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau. Diese darf nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt werden (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen dieser Vorschrift vorgenommen worden, so kann das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte und verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

- 4.3 Zuwiderhandlungen gegen die nach 3.1 b) und c) sowie 3.2 getroffenen Anordnungen sind ordnungswidrig (§ 154 Abs. 1 FlurbG). Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu eintausend Euro geahndet werden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten – OWiG –.

■ Festveranstaltung 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schonungen

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schonungen – anlässlich dieses Jubiläums führen wir als Ortsfeuerwehr Beutha zusammen mit Vertretern des Feuerwehrvereins am 21. April zur Festveranstaltung unserer Partnerfeuerwehr ins Frankenland.

Wir blickten gemeinsam auf die immerhin schon 28 Jahre bestehende Partnerschaft zwischen den Feuerwehren zurück und erinnerten uns an eine ganze Reihe erlebnisreicher Momente in Franken aber auch in Sachsen.

Die Verbindung ins Frankenland stellten zwei Schonunger Unternehmer her, die mit Feuerwehrwesen weniger im Sinn hatten, stattdessen in Beutha eine Unternehmensniederlassung eröffneten. Die Partnerschaft zwischen den Feuerwehren wurde dann durch die Kameraden Fröhlich aus Beutha sowie Scheuring und Schumm aus Schonungen ins Leben gerufen. Letzterer war auch derjenige, der diese Beziehung über alle Maßen am Leben erhielt. Daher besteht – im Gegensatz zur ursächlichen Unternehmensniederlassung – diese auch noch heute.

Als Geschenk für das Jubiläum hatten wir uns gedacht, etwas erzgebirgische Tradition ins Frankenland zu bringen. So werden seit Jahrhunderten im Erzgebirge in der kalten, dunklen Jahreszeit Lichterbögen in die Fenster gestellt. Ursprünglich um den Bergleuten den sicheren Heimweg zu leiten, hat sich diese Tradition bis in unsere Zeit erhalten. Einen solchen Schwibbogen haben wir von einem



Beuthaer Künstler gestalten und von drei ortsansässigen Unternehmen fertigen lassen. Das Motiv besteht aus zwei markanten Gebäuden sowie Symbolen und Wappen der partnerschaftlich verbundenen Gemeinden. Wir konnten damit den Schonunger Kameraden eine große Freude bereiten und freuen uns schon darauf, den Schwibbogen zur kommenden Weihnachtszeit im Frankenland leuchten zu sehen!

Freiwillige Feuerwehr Beutha

IN EIGENER SACHE

So kommt der **Stollberger Anzeiger**
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Feuerwehr zu Gast beim THW



Eine gute und regelmäßige Ausbildung sind bei der Freiwilligen Feuerwehr ebenso wichtig wie im Beruf und in der Arbeit. Da zu den Aufgaben nicht nur das Löschen von Bränden, sondern auch in zunehmendem Maße die Technische Hilfeleistung zählt, besuchte die Ortsfeuerwehr Oberdorf zum Schulungsdienst das THW, Ortsverband Aue- Schwarzenberg.

Obwohl die Kameraden schon mit den Mitgliedern des THW zusammen Ausbildungen, zum Beispiel beim Wochenendlehrgang, durchgeführt haben, war es ein sehr aufschlussreicher Dienst.

Zu Beginn gab es einige Ausführungen des Zugführers Herrn Dittrich zur Arbeitsweise, Organisation und Struktur des THW.

Nach einem kleinen Imbiss erklärte man uns die Technik und Ausrüstung der Hilfsorganisation, dabei blieb keine der vielen Fragen unbeantwortet.

Die Ortsfeuerwehr Oberdorf bedankt sich hiermit nochmals ganz herzlich beim THW Aue, speziell bei Herrn Dittrich für die sehr interessante und lehrreiche Ausbildung.

Interessierst auch DU dich dafür? Unsere Ausbildung geht oft über die eigentliche Feuerwehrarbeit hinaus – komm doch einfach mal mit zu einem unserer Dienste, es wird Dir bestimmt gefallen... Den Dienstplan findest Du auf www.ffw-stollberg.de.

Wir freuen uns auf DICH!

Wehrleitung OFW Oberdorf

Frühjahrsputz in Oberdorf



Am Samstag, dem 05. Mai fand im Ortsteil Oberdorf der alljährliche Frühjahrsputz von Feuerwehr und Ortschaftsrat statt. Durch den Ortschaftsrat Oberdorf und einigen Helfern wurde das Gelände am Bolzplatz Oberdorf sowie die Buswartehäuschen von Laub, Unkraut und anderen Verunreinigungen befreit. Die Geräte auf dem Kinderspielfeld wurden einer Sichtprüfung unterzogen und gereinigt, was sich durch den starken Pollenflug als schwierig herausstellte – sogleich war alles wieder von einer gelben Schicht Blütenstaub überzogen.

Die Freiwillige Feuerwehr des Ortes reinigte das Gelände am Gerätehaus sowie den Löschteich. Da zeitgleich auch der Regionalbereichsausscheid der Jugendfeuerwehr stattfand, drückten die Kameraden dabei gedanklich die Daumen für ihren Nachwuchs.

Unser Dank gilt hiermit allen fleißigen Helfern und Organisatoren.

Wehrleitung und Ortschaftsrat Oberdorf

■ Veranstaltungskalender 2018

**für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum
sowie die Gemeinde Niederdorf**

- | | | |
|---|---|--|
| <p>→ Sa 26. Mai, 16:30 Uhr
Stollberger Meisterkonzerte:
Duo TANGO AMORATADO
Wo: Bürgergarten</p> <p>→ Sa 26. Mai, 16:00 Uhr
Festival ROCK'a'LYMPICS
Wo: Pionierpark</p> <p>→ So 27. Mai, 14:00 Uhr
Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
Wo: St. Jakobi Kirche</p> <p>→ So 27. Mai, 15:00 Uhr
Kinderfest
Wo: Oberdorf, Bolzplatz</p> <p>→ Mi 30. Mai, 15:30 Uhr
Treff der Skatspieler
Wo: Alter Schlachthof</p> <p>→ Mi 30. Mai, 19:00 Uhr
Vortrag „Ärzte gegen Tierversuche“
Wo: Schlachthof</p> <p>→ Fr 1. Juni, 15:00 Uhr
„Wie der kleine Marienkäfer zu seinen
Punkten kam“
Wo: Kinder- & Jugendtheater
BURATTINO Stollberg</p> <p>→ Fr 1. Juni, 18:00 Uhr
Dorf- & Sportfest Beutha
Wo: Beutha, Sportplatz</p> <p>→ Fr 1. Juni, 08:30 Uhr
Kinderfest Phänomenia
Wo: Phänomenia Schloss Hoheneck</p> <p>→ Fr 1. Juni, 15:00 Uhr
Kindertag-Sommerfest mit Grillabend
Wo: das dürer</p> <p>→ Fr 1. Juni, 17:00 Uhr
Benefizkonzert Gymnasium
Wo: Bürgergarten</p> | <p>→ Sa 2. Juni, 14:00 Uhr
Dorf- & Sportfest Beutha
Wo: Beutha, Sportplatz</p> <p>→ Sa 2. Juni, 19:00 Uhr
The Chambers & Stadtchor Thalheim
Wo: Bürgergarten</p> <p>→ So 3. Juni, 10:30 Uhr
Dorf- & Sportfest Beutha
Wo: Beutha, Sportplatz</p> <p>→ So 3. Juni, 15:00 Uhr
Holger Mück und seine Egerländer
Musikanten
Wo: Bürgergarten</p> <p>→ Sa 9. Juni, 14:00 Uhr
Kreismusikschulfest
Wo: Bürgergarten</p> <p>→ So 10. Juni, 15:00 Uhr
Tanztee mit Anne und Karle
Wo: Bürgergarten</p> <p>→ Di 12. Juni, 18:00 Uhr
After-Work-Treff, Live on Stage: KLP
Wo: Alter Schlachthof</p> <p>→ Mi 13. Juni, 15:30 Uhr
Treff der Skatspieler
Wo: Alter Schlachthof</p> <p>→ Fr 15. Juni, 17:00 Uhr
Grillabend
Wo: das dürer</p> <p>→ Sa 16. Juni, 20:00 Uhr
Jazz Time! Swing, Blues ... et cetera
Band YELLOWTUNE
Wo: Bürgergarten</p> <p>→ So 17. Juni, 15:30 Uhr
Chorkonzert
Wo: Carl-von-Bach-Gymnasium</p> | <p>→ Mo 18. Juni, 20:30 Uhr
Filmabend mit historischen Stollberger
Zeitdokumenten
Wo: Bürgergarten</p> <p>→ Mi 20. Juni, 16:00 Uhr
„Frau Holle“
Wo: Kinder- & Jugendtheater
BURATTINO Stollberg</p> <p>→ Mi 20. Juni, 19:00 Uhr
„Ein Sommernachtstraum“
von Shakespeare
Wo: Bürgergarten</p> <p>→ Mi 20. Juni, 18:00 Uhr
Schlachthof Rockt
Wo: Alter Schlachthof</p> <p>→ Do 21. Juni, 14:00 Uhr
Teenie Disco
Wo: Alter Schlachthof</p> <p>→ Sa 23. Juni, 16:30 Uhr
Stollberger Meisterkonzerte
Wo: Carl-von-Bach-Gymnasium</p> <p>→ So 24. Juni, 19:00 Uhr
Johannisandacht
Wo: Friedhof</p> <p>→ Mi 27. Juni, 15:30 Uhr
Treff der Skatspieler
Wo: Alter Schlachthof</p> |
|---|---|--|

(Änderungen vorbehalten)

Herzlich willkommen!




Das von Publikum und Presse gefeierte Erfolgsprogramm "Die große Musical - und Operettengala" ist auf Deutschlandtour und am 01.09.2018 ab 19.30 Uhr im Bürgergarten Stollberg zu erleben. Top-Solisten mit internationaler Bühnenerfahrung präsentieren in einer zweieinhalbstündigen Show voller Emotionen und Leidenschaft das Beste aus über 15 der, lt. Umfragen, beliebtesten Musicals und Operetten. Es werden ausschließlich die Originalmelodien aufgeführt.

Bildmotive: Bürgergarten Stollberg

03.06.	15.00 Uhr	Holger Mück und seine Egerländer	①
10.06.	15.00 Uhr	Tanztee mit Anne und Karle	②
16.06.	20.00 Uhr	Jazz Time! Swing, Blues ...et cetera Band YELLOWTUNE	①
01.09.	19.30 Uhr	Die große Musical - und Operettengala	①

VVK ① Tickets in allen Freie-Press-Shops in Ihrer Nähe
ODER www.eventim.de (zusätzliche Gebühren können anfallen)

VVK ② Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg, Tel.: 037296 6990-0
Begegnungszentrum "das durer" Stollberg, Tel.: 037296 9323-0
Richter Reisen in Lugau Tel.: 037295 3177

Weitere Informationen unter www.buergergarten-stollberg.de
Tel.: 037296 5428-0 oder E-Mail: kontakt@buergergarten-stollberg.de

■ Veranstaltungen im Bürgerbegegnungszentrum

- **Hausleitung:** Telefon 037296 / 932311, Fax 932312
Internet: www.dasduerer.de | E-Mail: info@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Mo bis So und nach Vereinbarung 14:00–19:00 Uhr
- **Café „durer“**, Telefon 037296 / 932319
Montag bis Sonntag, 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.**, Telefon 037296 / 932321
Montag bis Freitag, 14:00 bis 18:00 Uhr
Wochenende nach Vereinbarung
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
Telefon 037296 / 932323 Di bis Do, 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Eltern-Kind Treff mit dem Verein groß & klein**
jeden Do, ab 09.30 Uhr
- **Schachclub Stollberg** jeden Mi, ab 17:00 Uhr
- **Kinderschachclub** Mi 13.06. und 27.6., ab 17:00 Uhr
- **Spielenachmittag** Di 19.06., 14:00 Uhr
- **Musikkreis** Di 05.06., 14:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA** Mi 6.6. und 27.6., 14–19 Uhr
- **Stricklieseln** Di 12.06. und Do 29.06., 14:00 Uhr
- **SHG Parkinson** letzter Di im Monat, 14:00 Uhr
- **Aquarellmaler** Fr 29.06., 17:00 Uhr
- **Kinder- und Sommerfest** Fr 01.06., ab 15:00 Uhr

KINDER UND SOMMERFEST
01.06.18 ab 15 Uhr
am "das durer"

Oldtimerfahrten Hüpfburg Tierschau
Bastelstraße Kinderschminken
Spiele Riesenseifenblasen Simultanschaus
SAWA Sawa

Neben musikalischer Unterhaltung mit DJ Jurgen
versorgt Sie das Cafe durer mit Speis und Trank
sowie leckerem vom Grill.

Logos: DANCE CREW, VWSE, KREIS, GRILLABEND, KINDERHILFE STL, and others.

DGS Dienstleistungs-Gesellschaft Stollberg mbH

musik Grillabend

... leckeres vom Grill

01.6. & 15.6.

ab 17 Uhr

„das dörer“

Albrecht Dürer Straße 85 - 09366 Stollberg 037296 / 93230

■ Veranstaltungsplan

des Theaterpädagogischen Zentrums Erzgebirgskreis im Begegnungszentrum „das dörer“ Stollberg für das Jahr 2018

- **Freitag, 1. Juni 2018, 15:00 Uhr**
im Rahmen des Kindertages im „dörer“
„Wie der kleine Marienkäfer zu seinen Punkten kam“
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg
- **Mittwoch, 20. Juni 2018, 16:00 Uhr**
im Rahmen des Märchenfestes im „dörer“
„Frau Holle“
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg
- **Donnerstag, 21. Juni 2018, 16:00 Uhr**
„Der Wunschsee“
Märchen-ABO Spielbühne Großenhain
- **Donnerstag, 27. September 2018, 16:00 Uhr**
„Der goldene Taler“
Märchen-ABO Theater Variabel Olbernhau

■ Kartenvorverkauf:

Albrecht-Dürer-Str. 85 | Telefon: 037296/87155

Dienstag 9:00 Uhr – 11:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Donnerstag 9:00 Uhr – 11:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Kartenpreis für Kind 3,00 € / Erwachsener 5,00 €

E-Mail: info@kindertheater-burattino.de

Internet: www.kindertheater-burattino.de



Dorf- & Sportfest



Freitag, 01. Juni 2018

18:00 Uhr
19:00 Uhr
19:00 Uhr
19:30 Uhr
20:00 Uhr
21:00 - 01:00 Uhr

Eröffnung des Festes und Grußwort
Kinderdisco mit Kindermodenschau des Sporthauses Kircheis Stollberg
Beachvolleyballturnier der Freizeitmanschaften
Kinderanimation mit Hoppel & Brumm
Knüppelkuchenbacken am Lagerfeuer
Disco mit DJ „Dorfkind“

Freitag, Samstag & Sonntag:
Schießbude, Hüpfburg
Airhockey, Tischkicker

Samstag, 02. Juni 2018

14:00 Uhr
14:00 Uhr
14:00 Uhr
15:00 Uhr
15:30 Uhr
15:30 Uhr
20:00 Uhr
ab 21:00 Uhr
ca. 22:00 Uhr

Beachvolleyballturnier der Mix-Mannschaften
Tischtennisturnier für Jedermann (Schläger & Turnschuhe bitte mitbringen)
Fußballspiel der „Alten Herren“ - TSV Beutha : Feuerwehr Oberdorf
Fahrten mit der Pferdekutsche
Spielzeugflohmarkt im Festzelt
Familienolympiade
Disco mit DJ „Dorfkind“
Rockkonzert mit „Sustain“ aus Beutha
Showdance mit der „Prinzengarde Hermsdorf“
Ausschankschluss um 02.00 Uhr

Bier vom Faß von der
„Glückauf Brauerei Gersdorf“

Samstag & Sonntag:
Kaffee & Kuchen im Zelt

Freitag & Samstag
Cocktailbar im Festzelt

Sonntag, 03. Juni 2018

10:30 Uhr
ab 12:00 Uhr
13:00 Uhr
15:00 - 16:00 Uhr
16:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienst im Festzelt
Mittagessen (Gulasch mit Klößen)
Fußballspiel der D-Jugend FC Stollberg : Lugauer SC
Männerkulturgruppe Beutha mit dem Märchen „Die goldene Gans“
KLP – Schülerband des Carl von Bach Gymnasiums
Ende der Veranstaltung gegen 19.00 Uhr

Wir danken allen
freiwilligen Helfern &
Sponsoren!

Informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.tsv-beutha.de

■ Das spannende Vorschuljahr der „Schmetterlinge“ der Kita Gänseblümchen



Wir können es alle nicht glauben. Unser letztes Kindergartenjahr hat 2017 begonnen und neigt sich in ca. 3 Monaten dem Ende zu. Wir kommen in die Schule! Natürlich haben wir in dieser Zeit viel gespielt und gelernt mit unseren Freunden. Aber es gab bereits ein paar besondere Höhepunkte, von denen wir berichten möchten.

Bereits im November besuchten wir die Eishalle Chemnitz zu einer Aufführung von „Rumpelstilzchen“. Wir waren begeistert, was die Kinder und Erwachsenen auf dem Eis alles darstellen können. Warm angezogen folgten wir der Vorführung und stärkten uns im Anschluss im Chemnitz Center in der „Nordsee“ bei Fischstäbchen und Pommes. Natürlich durfte eine Fahrt auf dem schönen Karussell nicht fehlen.

Schnell ging das Jahr 2017 mit Nikolaustag, Besuch der Modelleisenbahnausstellung und Lichtfest im Kindergarten zu Ende. Ab Januar 2018 stand die Schulvorbereitung noch mehr im Vordergrund. Wir starteten mit dem Würzburger Sprachprogramm, unsere Katze Mimi brachte viele Zahlen, in der Kinderwerkstatt wurde viel gelernt und auch die Lehrerinnen der Grundschule Stollberg besuchten uns und wollten wissen, ob wir für die Schule gerüstet sind.

So viel Fleiß muss natürlich belohnt werden. Wir durften zwei Mal in der Bibliothek Stollberg zu Gast sein. Hier haben wir viele Bücher angeschaut, neue Spiele entdeckt und Geschichten gehört. Frau Mehner erklärte uns das System des Ausleihens und wir liehen Bücher und Spiele für den Kindergarten aus. Einmal durften wir

sogar frühstücken und eine Dia-Geschichte anschauen. Es hat uns sehr gefallen und wir kommen gern wieder.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war unsere Schatzsuche am 11.04.2018 im Bergbaumuseum Oelsnitz. Wir fuhren unter Tage ein und suchten gemeinsam mit Frau Wolf einen ganz besonderen Schatz – das „Schwarze Gold“ des Bergmannes. Dabei mussten wir tüchtig mit anpacken und auch für unsere Sicherheit sorgen. Zusätzlich bestaunten wir die gerade stattfindende Playmobil Ausstellung, erkundeten das Mini-Bergwerk und begaben uns im Außengelände auf Entdeckertour.

Wir möchten uns ganz sehr bei allen helfenden Eltern, Erzieherinnen, unseren Hausmeistern und Frau Vogel bedanken. Sie haben uns alle mit viel Engagement unterstützt.

Für die kommenden Wochen steht die Verkehrserziehung im Vordergrund, um unseren Schulweg sicher meistern zu können. Gemeinsam mit unseren Erziehern verbringen wir noch einen ganz langen Tag im Kindergarten, wir wollen einmal mit den Spielsachen übernachten. Hoffentlich wachsen auch viele Zuckertüten am Baum, damit wir diese zum Zuckertütenfest „ernten“ können. Wir freuen uns schon jetzt darauf und werden davon berichten.

Frau Lauterbach, Frau Schreier und die Kinder der Schmetterlingsgruppe der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH

■ „Sonnenkäfer“ erobern neues Spiel-Domizil

Sehr spannend war es in den letzten Wochen im Garten der Jüngsten in der Kita „Sonnenkäfer“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH. Sie konnten beobachten, wie ihr neues Spielhaus zusammen gebaut und geschmückt wurde. Doch war es leider noch nicht sofort zum Spielen frei gegeben. Erst am 25. April war es soweit. Die Sponsoren, Bärbel und Stefan Gutsch, Inhaber der Finanzplattform 24 Dresden, ließen es sich nicht nehmen, persönlich bei der Übergabe des Hauses dabei zu sein. Nachdem die Kinder ihre selbst gebastelten Blumen überreicht und ein Bewegungslied gestaltet hatten, gab es kein Aufhalten mehr. Sie eroberten mit Freude und Neugier ihr neues Spiel-Domizil.

Wir möchten uns hiermit recht herzlich bei Familie Gutsch für das tolle Spielhaus bedanken.

Die Kinder und das Team der Kita „Sonnenkäfer“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH



■ 3. Platz für die Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“

Der LV 90 Erzgebirge e.V. und die Sportjugend Erzgebirge luden auch 2018 zum 7. Kiddy Cup alle sportbegeisterten Vorschulkinder des Erzgebirgskreises ein. In spielerisch fairen und abwechslungsreichen Wettbewerben sollte die sportlichste Kindertagesstätte im Erzgebirge ermittelt werden.

Am Dienstag, 8. Mai 2018, war es soweit und 12 Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ in Stollberg nahmen bei strahlendem Sonnenschein an der Vorrunde im Sportpark des FC Stollberg e.V. teil.

An fünf unterschiedlichen Stationen standen natürlich wieder der Spaß und die Freude am Sport im Mittelpunkt. Viele sportliche Talente zeigten sich bei Weitsprung, Sprint, Hindernislauf, Schlag-

ball-Weitwurf und beim Parcours mit Hüpf sack und Kriechtunnel. Nach einer kurzen Pause folgte noch ein Staffellauf als sportlicher Abschluss. Die Vorschulkinder feuerten sich gegenseitig an und als Team haben sie gemeinsam den 3. Platz in der Vorrunde belegt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Ergebnis!

Erschöpft, aber sehr stolz haben die Kinder bei der Siegerehrung den Staffellauf des Kreissportbundes entgegen genommen, der die Einladung zum großen Erzgebirgsfinale am 13.6.2018 in Annaberg-Buchholz ist. Wir drücken ganz fest die Daumen und wünschen allen schon jetzt viel Erfolg!

*Denise Klaus, Elternbeirat der Kita „Sonnenkäfer“
der Lebenshilfe Stollberg gGmbH*



Kaffee & Kuchen Popcorn Spiel & Spaß

Bastelstraße Kinder schminken

"Komm, Ich zeig Dir meinen Kindergarten!"

WIR LADEN HERZLICH EIN ZUM

TAG DER OFFENEN TÜR

Wann:
Am 20. Juni 2018,
15 - 18 Uhr in der Kita
"Unter dem Regenbogen"
in Stollberg
Abrecht Döber Straße 22
08966 Stollberg
Tel.: 037296 / 140 10

Das erwartet Sie bei uns:

- Erkunden der Räumlichkeiten
- Kennenlernen der Erzieherinnen und des Konzeptes
- Informationen über die pädagogische Arbeit
- Hinweise zur Anmeldung für das neue Kindergarten bzw. Krippenjahr

Kita "Unter dem Regenbogen"

Horst Bade

Frühlingsfarben

Spatzen tschilpen, Amseln singen
warme Sonnenstrahlen bringen
die Natur ringsum zum Blühen
weiße Schäfchenwolken ziehen.
Fröhlich ist die Frühlingszeit:
Gartenfreund, mach dich bereit
für's Dünger streuen, Rasen mähen!
Warme, zarte Düfte wehen
in Kerzenform Kastanien blüh'n
die Welt erstrahlt in Weiß und Grün
in Rosa, Rot und Gelb und Blau.
Voll von reiner Freude schau
ich auf diese Farbenpracht
die der Frühling uns gebracht.





*Es gibt viele Dinge,
die einen glücklich machen,
doch das Schönste ist ein
Kinderlachen.*

Aktuelles aus dem

„PAPILIO® KINDERGARTEN ZWergenhaus“

der Lebenshilfe Stollberg gGmbH.

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand traditionell im April unser Frühlingskonzert statt. Wir freuten uns Frau Hammer, Geschäftsführerin der Lebenshilfe und Frau Pankewitz, Leiterin der Frühförderstelle, begrüßen zu können. Eltern, Geschwister und Großeltern lauschten den Darbietungen der kleinen Künstler. Alle Gruppen begeisterten mit bekanntem und neuem Liedgut. Mit anhaltendem Applaus bedankten sich die Gäste bei den Kindern und dem pädagogischem Personal. Dank an dieser Stelle an Herrn Metzger für die Nutzung der Turnhalle und der Gärtnerei „Albert“ für die blumige Dekoration.

Ebenfalls im April beendeten wir die Reihe der ElternClub – Treffen. 8 Eltern diskutierten mit den ElternClubbegleiterinnen Frau Röthig und Frau Buch interessante Themen aus dem Papilio – Programm. Unser Oberbürgermeister Marcel Schmidt nahm an einem Treffen teil und informierte sich, wie das Angebot von den Eltern angenommen wird. Den nächsten ElternClub bieten wir im Frühjahr 2019 an.

In diesem Monat beginnen wir mit dem Projekt „Bewegung im Zwerghaus“. Das Auftaktseminar startete am 04.05.2018 in unserer Einrichtung. Die Themen reichten von Bewegung und Entspannung bis zur bewußten Gesundheitsvorsorge der Mitarbeiter. Im Anschluss nutzten wir unseren großen Garten zum Erlernen neuer Bewegungsspiele. Uns bereitete diese Fortbildung viel Spaß, freuen uns auf die Umsetzung und hoffen, dass die Kinder Freude an Bewegung und neuen Spielen haben. In den kommenden 2 Monaten werden alle päd. Fachkräfte von Trainern geschult. Projektabschluss und Höhepunkt ist ein gemeinsames Sportfest mit Mitarbeitern von KIKOO, Eltern und Kindern am 14.09.2018. Das Team reflektiert im Januar 2019 die Umsetzung und Nachhaltigkeit des Projekts. Damit leisten wir einen Beitrag zur Qualitätsverbesserung unserer Einrichtung.

Marina Mothes

Einrichtungsleiterin



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

■ Miteinander

Nach langer und intensiver Planungs- und Vorbereitungszeit war es endlich soweit: vom 9. bis 13. April 2018 fand die langersehnte und mit Spannung erwartete Zirkusprojektwoche mit dem Traumzauberkreis Rolandos aus Herzberg an der International Primary School Stollberg statt. Anlass für dieses erstmalig an unserer Schule durchgeführte Projekt war das 5-jährige Jubiläum unserer Schule.

Viele fleißige Eltern und Kinder halfen am Sonntag beim Aufbau des großen blauen Zirkuszelt.

Montagsmorgen ging es dann unter dem Motto „Miteinander“ los: alle Kinder der International Primary School Stollberg, sowie die Kinder der Vorschulgruppe unseres Kooperationskindergartens „Clever Kids“ – die Bumblebees – nahmen an dieser Projektwoche teil, insgesamt waren es knapp 170 Kinder.

Dienstag und Mittwoch standen dann ganz unter dem Motto „Proben, proben und nochmal proben“. Fleißig und hochmotiviert legten sich unsere Kinder und Trainer voll ins Zeug um innerhalb kürzester Zeit ein unglaubliches Programm einzustudieren.

Donnerstagvormittag in der Generalprobe gab es dann noch ein paar kleine Patzer, aber genau so soll es ja auch sein. Am Donnerstagabend kamen sie dann in Scharen zur Premiere: Eltern, Geschwister, Großeltern und allerlei andere Verwandte, Bekannte, Freunde ... gut gefüllt begann die Premierenvorstellung und man konnte in den Gesichtern des Publikums sehen, dass diese positiv überrascht waren, wie viele unsere Kinder in den vergangenen mit- und voneinander Tagen gelernt hatten und mit wie viel Herzblut sie bei der Sache waren.

Am Freitag gab es dann sogar zwei Vorstellungen zu absolvieren: Am Vormittag fand die Sondervorstellungen für soziale Einrichtungen, bei der wir unter anderem viele Kindergärten und Pflegeeinrichtungen aus Stollberg, aber auch einen Großteil unseres ersten Abschlussjahrgangs, den jetzigen fünften Klassen der Internationalen Schulen Niederwürschnitz, begrüßen durften. Einige Gruppen

unserer Kooperationskindergärten „Spatzennest“ Niederwürschnitz und die „Clever Kids“ aus Stollberg waren ebenfalls mit vor Ort und erfreuten sich am bunten Programm für Jung und Alt.

Freitagabend – zur letzten Vorstellung – platzte das Zirkuszelt dann fast aus allen Nähten. Um zusätzlich Platz für alle, zum Teil von weiterher angereisten, Familienangehörigen, Freunde, Bekannte zu schaffen, räumten unsere teilnehmenden Kinder extra ihre Plätze im Zelt damit kein Zuschauer draußen bleiben musste. Selbst die somit entstandenen Plätze mussten um zusätzliche Bestuhlung erweitert werden, damit keiner stehen musste.

Tosender Applaus und Standing Ovations waren Lohn für alle teilnehmenden Kinder und alle beteiligten Trainer des Zirkus Rolandos. Das Team der IPS Stollberg möchte sich an dieser Stelle nochmal ganz herzlich beim gesamten Team des Zirkus Rolandos aus Herzberg dafür bedanken, dass ihr euch so liebevoll und professionell um unsere Kinder gekümmert habt, dafür dass man das „Miteinander“ deutlich spüren konnte und dass unsere Kinder noch lange vom Gelernten bei euch zehren werden.

Wir bedanken uns auch bei allen Eltern und Kindern, die uns beim Zeltauf- und -abbau, sowie mit zahlreichen Sach- und Futterspenden unterstützt haben. Das Zirkusteam und vor allem die Tiere danken es Ihnen von Herzen.

Ein Dankeschön geht auch Herrn Löbner für den zusätzlichen Einsatz, an die Stadt Stollberg, die uns für das Projekt die Freifläche neben dem Sportpark zur Verfügung gestellt hat, sowie vielen Dank an den Tennisverein Stollberg für den Stromanschluss und die Verkehrswacht Aue für den Wasseranschluss.

Last but not least bedanken wir uns bei allen teilnehmenden Kindern für eure gezeigte Motivation und das grandiose Miteinander. Great job everyone!

Denise Gretschele

International Primary School Stollberg

Glückaufstraße 29, 09366 Stollberg/Erzgebirge



■ An die Eltern der Schulanfänger für das Schuljahr 2019 / 2020

Die Schulanmeldung Ihrer Kinder (geboren 01.07.2012 – 30.06.2013)

findet an der Stollberger Grundschule „Albrecht Dürer“ wie folgt statt:

Dienstag, 28.08.2018 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 29.08.2018 08:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 30.08.2018 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 31.08.2018 08:00 bis 12:00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde mit.

Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte einfach einen neuen Termin mit uns.

(Tel.: 037296/14020 oder gs.stl.duerer@web.de). Unabhängig von der formellen Anmeldung laden wir Sie mit Ihrem Kind auf einen Rundgang durch unsere Schule am **Mittwoch, dem 29.08.2018 um 16:00 Uhr** ein.

(Info rund um die Schule auf www.grundschule-stollberg.de)



Unsere Dresdenfahrt

Am 19.04.2018 fand unsere Dresdenfahrt statt. 7.15 Uhr trafen wir uns in der Schule. Nun fuhren wir lange mit dem Bus. Als wir ausstiegen, sahen wir schon den großen Sächsischen Landtag. Als wir drin waren, durften wir den Plenarsaal besichtigen. Es war sehr interessant. Danach frühstückten wir am Elbufer bei herrlichem Sonnenschein. Die Frauenkirche war unser nächstes Ziel. Mich hat besonders die Unterkirche beeindruckt. Danach machten wir einen Stadtrundgang. Dabei haben wir die Schlosskirche, die Terrassen am Elbufer, den Fünfer-



zug, das Residenzschloss u.v.m. gesehen. Bei McDonalds aßen wir Mittag. Zum Schluss besuchten wir noch den Zwinger. Nun stand die Heimfahrt an. Es war ein toller Tag.

Finnja Kuche 4a

5. Spendenlauf

der International Primary School Stollberg

30. Mai 2018
Beginn: 15.00 Uhr

Mehr Informationen unter www.international-primary-school.de

Die Kinder der IPS Stollberg laufen für einen guten Zweck und wollen die Hälfte der Einnahmen dem Elternverein krebskranker Kinder e.V. spenden! Die andere Hälfte wird für zusätzliche Projekte, Anschaffungen und Ausflüge zugunsten unserer Kinder genutzt.

Auch Sie können helfen, sowohl als Sponsor, Teilnehmer oder als Zuschauer zum Anfeuern.

Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!
Die Kinder werden es Ihnen danken.





Numismatischer Verein Stollberg e.V.
 09377 Thalheim, Postfach 1003
 Fax: 03721 270124
 e-mail: numismatischer-verein@gmx.de

■ Veranstaltungsmeldung

Am **16. Juni 2018** in der „Wiesenmühle“ in Thalheim

- **14:00 bis 15:45 Uhr:** Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Wertschätzung
 Dabei besteht natürlich auch die Möglichkeit, sich allumfassend über die Numismatik und ihre Randgebiete zu informieren.
- **16:00 Uhr:** Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Was kaufe ich wo“ – ein Überblick über internationale Auktionshäuser, natürlich bezogen auf die Numismatik.

Gäste sind herzlich willkommen.

■ Schauprägung auf historischer Handspindelpresse

mit Ausgabe der Gedenkmedaille „675 Jahre Stadtrecht Stollberg“ am **23. und 24. Juni** auf dem Festgelände in Stollberg.
 Die Ausgabe der Medaillen erfolgt in Aluminium, Kupfer, Zinn und Feinsilber im Durchmesser 30 mm.

Lothar Pfüller, Vorsitzender

■ Stollberger Fitness- und Gesundheitssporttag – „Rücken, Faszien und mehr“ – ein voller Erfolg

Am 22.04.2018 fanden 43 Übungsleiterinnen und ein Übungsleiter im Fitness-, Gesundheits- und Präventionssport, meist aus dem Erzgebirge, den Weg nach Stollberg in die Dreifeldhalle am Gymnasium. Dieser Lehrgang RW 18-74 des STV unter der Leitung des Fitnessvereines Stollberg e.V., dem STV und dem KSB Erzgebirge mit den Themen „Rücken, Faszien und mehr“ war ein voller Erfolg durch die hervorragende Art und Weise der Referentin Simone Müller aus Frankfurt / Main.

Das Ziel dieser Fortbildung bestand darin, den Teilnehmern ein praxisorientiertes, kreatives und sinnvolles Rückentraining anzubieten, damit u. a. die innere Achse des menschlichen Körpers und dessen Stützkorsett geschmeidig und kraftvoll bleiben sollen. Dank der jahrelangen, vielseitigen Erfahrungen, vor allem zu Pilates- und Yogahaltungen der Referentin, gelang ihr ein vielseitiger Mix aus Theorie und Praxis, den sie methodisch-didaktisch hervorragend präsentierte. Während ihrer Ausführungen in zwei Masterclasses wies sie immer wieder auf die Erarbeitung eines eigenen Ideenkatalogs an Übungen und Variationen, u.a. auch mit Rodondobällen und Black-Rolls, in Übungsstunden hin, wobei sie im praktischen Teil viele Beispiele anbot.



Besonders legte Simone viel Wert auf die Bedeutung der Faszien für ökonomische Bewegungsabläufe und einen möglichst schmerzfreien Bewegungsapparat. Gerne beantwortete sie anstehende Fragen und half immer wieder während der praktischen Übungseinheiten. Nach der abschließenden regenerierenden Dehnungs- und Entspannungssequenz fand eine kurze Auswertung statt. Eine Übungsleiterin sagte: „Simone, du hast uns mit einfachen, überzeugenden Worten und den vielen, sehr gut dargebotenen Übungen sehr viele Anregungen für unsere Arbeit in den Übungsstunden gegeben, es war einfach genial“, sie sprach aus, was alle anderen dachten. Lang anhaltender Beifall war der Dank für die geleistete Arbeit der Lektorin, die sich sehr gerührt für die einsatzfreudige Mitarbeit der Teilnehmer und die liebevolle Aufnahme im Erzgebirge bedankte. Heidrun Hertel vom Fitnessverein, Dr. Reinhard Weber vom STV und Markus Gundermann vom KSB Erzgebirge, welche diese Fortbildung auch eröffnet haben, waren sich zum Schluss einig darüber, dass auch nächstes Jahr wieder in Stollberg eine solch hochwertige Fortbildung stattfinden wird. (D. H.)



■ Stollberger Judoka holt Silber bei den Landesmeisterschaften der U15 in Riesa

Marc Singer vom 1. JC Stollberg hat dieses Jahr die Möglichkeit, in zwei Altersklassen starten zu können, wahrgenommen und dabei richtig Erfolge eingefahren.

In der U13 konnte er als Bezirksmeister zu den Sachsenmeisterschaften im Vogtländischen Adorf antreten und holte sich dort einen 3. Platz.

In der U15 erkämpfte Marc den 2. Platz bei den Bezirksmeisterschaften und war nun auch in dieser Altersklasse als einer der jüngsten für die Landesmeisterschaften am vergangenen Wochenende beim VfL Riesa e.V. gesetzt. Zwölf Judokas sind in seinem Limit bis 40 kg angetreten. Durch ein Freilosglück stand der Stollberger gleich in der zweiten Reihe der Vorrunde. Dort war Lucas Schädlich vom JV Ippon Rodewisch sein erster Gegner. Volle Punktwertung für Marc und der nächste Gegner hieß Luca Weis vom Kamenzer PSV. Auch diesen Kämpfer hatte Singer im Griff und konnte voll Punkten. So schnell stand der frischgebackene Stollberger grün Gurt im Finale. Gegen Lenny Burk vom Judoclub Randori Leipzig West hatte Marc noch keine Chance. Der erreichte zweite Platz in eine tolle Leistung. Da kann man nur gratulieren und den Hut ziehen. Nächstes Jahr wird wieder neu angegriffen und der Landesmeistertitel in Angriff genommen.

John Madl startete in der Gewichtsklasse bis 50kg für den Stollber-



ger Judoclub. Durch einen Sieg und eine Niederlage in der Vorrunde hatte er nur noch die Möglichkeit, über die Hoffnungsrunde den dritten Platz zu erreichen. Diese Chance hat John leider vergeben und musste ohne Platzierung nach Hause fahren. Aber sein Kampfgeist ist durchaus zu loben. Mit einigen Änderungen in der Trainingsvorbereitung sollte bei ihm nächstes Jahr auch mehr möglich sein.

Richard Neumann

■ Der Nachwuchs des TTV Stollberg blickt zurück auf eine erfolgreiche Saison 2017/2018

Zum mittlerweile 6. Mal ist es der Nachwuchsmannschaft des Tischtennis Vereins gelungen, den Jugend-Kreismeistertitel nach Stollberg zu holen. Die Kids rund um das Trainergespann Wolfgang Vater und Tina Lundershausen sicherten sich bereits zwei Spiele vor Ende der Saison ungeschlagen den verdienten ersten Platz vor Gornsdorf und Leukersdorf.

Die Punkte für Stollberg sammelten:

Tim Hagemann, Lukas Köhler, Max Drechsel, Maximilian Lehr, Lenny Herold, Adrian Zock, Paul-Louis Schramm, und Cedric Corazza.

Ein großer Dank geht in diesem Jahr vor allem an die Sponsoren. Durch die VWS Verbundwerke Südwestsachsen und Gerd Hampel Isolierungen wurden die Kids mit zwei neuen Trikotsätzen ausgestattet!

Der TTV Stollberg bedankt sich hierfür recht herzlich und hofft auch in der neuen Saison auf eine gute Zusammenarbeit.

Jeder der in Zukunft Lust auf Tischtennisspielen hat, darf gern mal zu einem Schnuppertraining vorbei kommen. Der Nachwuchs trainiert immer mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und freitags von 18-19:00 Uhr in der Turnhalle Glückaufstraße.



Übergabe der neuen Trikots durch die VWS Verbundwerke Südwestsachsen



Derzeit trainieren im Verein 15 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 15 Jahren

Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg | www.gfw-stollberg.de

■ Alles neu macht der Mai – unsere neue Webseite ist online!

Passend zum Frühjahr haben auch wir unsere Optik aufgefrischt. Haben Sie sie schon entdeckt? Jetzt kann man noch einfacher und schneller einen Einblick über unser Wohnungsangebot sowie den aktuellen Vorhaben und Aktionen gewinnen. Also wagen Sie einen kurzen Blick und kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!



■ Immer aktiv!

Die 5. Jahreszeit ist zwar schon eine Weile vorbei, doch die Karnevalisten aus Stollberg sind das ganze Jahr über aktiv. Am 05.05.2018 gab es wieder ein wahres Frühlingserwachen mit vielen Gewerbetreibenden aus der Stadt und natürlich uns. Wir hatten viel Spaß bei der Präsentation der neuen Frühlings- und Sommermode, bereitgestellt vom Modehaus Müller und Jeans Malz. Am Styling unserer Models waren beteiligt: die BRILLENBAUER GmbH, Sehkraft-Constanze Hahmann, Goldschmiede Jörg Loos und Hair-design-Fuchs.

Bei herrlichem Sonnenschein und frischen Temperaturen lockten wir zur Modenschau schon den einen oder anderen Stollberger hinter

dem Ofen hervor. Die Besucher belohnten die Darbietungen der Models mit viel Applaus und wurden zu einem kleinen Einkaufsbummel in die Geschäfte animiert.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Auftritte zum 675-Jahr-Jubiläum in Stollberg und Mitteldorf.

Bis dahin verbleiben wir mit närrischen Grüßen und Stoll-per-berg Helau

Eure CVS e. V.
Fotos: CVS e. V.



■ Bericht vom Bushido Stollberg e.V.

Am 21.04.2018 fand in Eppingen der Internationale Goju- Ryu Cup statt. Unter den vielen Teilnehmern waren auch 2 Karatekas aus Stollberg. Jefferson Bunoff startete bei den Kindern im Kata (Formenlauf), wie auch im Kumite (Freikampf) und Tommy Kuchinke in der Jugend Kumite.

Als Erstes musste Jefferson auf die Tatami. In der Kata schied er leider gleich in der ersten Runde aus. Mit voller Kraft und Elan ging es als nächstes in die Kumite-Entscheidungen. Dort konnte Jefferson den ersten Kampf deutlich für sich entscheiden, in der nächsten Runde dominierte er wieder deutlich und holte sich hier auch den Sieg und zog somit in das Finale ein. Dort verließ Jefferson etwas die Kraft und er unterlag knapp. Mit einem starken 2. Platz überzeugte er am Ende.

Nun war Tommy an der Reihe, sein Können zu zeigen. In den beiden letzten Jahren holte er sich jeweils den Sieg in seiner Altersklasse. Den ersten Kampf konnte Tommy klar für sich entscheiden und kam somit eine Runde weiter. Der nächste Kampf ging knapp gegen

einen Athleten aus dem Bundeskader verloren, damit war aber die Trostrunde für Tommy noch offen. Hier schöpfte er sein Potential aus und erkämpfte einen guten 3. Platz. Mit dieser Leistung war am Ende auch Trainer Thomas Richter versöhnlich gestimmt. Diese Wettkämpfe dienen ja schließlich der Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft, welche am 02. Juni in Erfurt stattfindet.

Fotos: Verein

■ Fritz Nöpel zu Gast in Stollberg

Am 23. Juni ist Hanshi Fritz Nöpel wieder zum Lehrgang in Stollberg. Der mittlerweile 82-jährige folgt zu unserer großen Freude regelmäßig der Einladung des Stollberger Karatevereins. Fritz ist Träger des 10. Dan und lernte vor über 60 Jahren durch einen Zufall das Karate in Japan kennen und brachte vor über 50 Jahren das Goju-Ryu-Karate-Do nach Deutschland. Am Samstag wird Fritz in einem Training wieder sehr viel Wissenswertes vermitteln und am Sonntag steht eine Dan-Prüfung an.

■ Leipziger Open

Am 05.05.2018 fanden die Leipziger Open statt. Für den Stollberger Verein Bushido gingen auf die Tatamis Nils Fiedler (U16 -63kg, Team U16), Tommy Kuchinke (U16 +70kg, Team U16), Jonas Köhler (U16 -52kg, Team U16), Jefferson Bunoff (U8 -28kg, Kata U8), Angus Bonesky (U10 -35kg, Kata Team U10 mix), Fabienne Baberske (U10 +30kg, Kata U10, Kata Team U10 mix) und Josi Dierig (Kata Team U10 mix).

Im Kumite errang Fabienne einen guten 3. Platz. Im Kata- Team U10 gingen Angus Bonesky, Fabienne Baberske, Josi Dierig auf die Matte und erkämpften sich den 2. Platz. Ebenso über einen Silberplatz freuten sich Tommy Kuchinke, Jonas Köhler, Nils Fiedler im Kumite-Team U16.

In den Kumite Einzelkämpfen konnten sich Jonas Köhler und Tommy Kuchinke jeweils in ihren Gewichtsklassen die Silberplätze sichern.



Team U16
v.l. Nils, Tommy, Jonas



Team U10
v.l. Angus, Fabienne, Josi



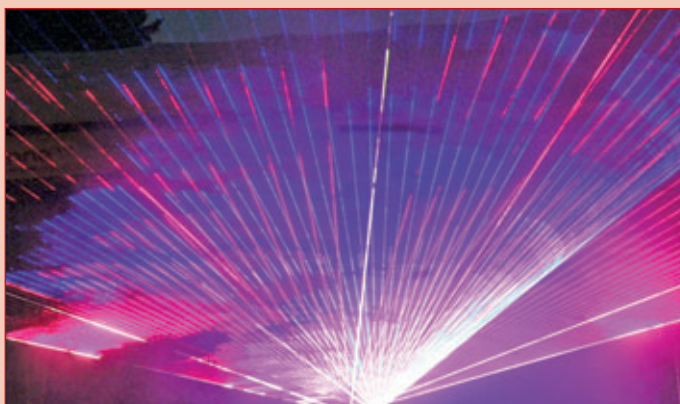
FESTWOCHE
15.–24.06.2018
 WWW.STOLLBERG-FEIERT.DE



■ Unsere Höhepunkte der Festwoche

GROSSE LASERSHOW | Hauptmarkt **23. Juni 2018 | 22:30 bis 23:00 Uhr**

Mit Einbruch der Dunkelheit werden bereits die markanten Gebäude des Hauptmarktes durch LED-Scheinwerfer in ein faszinierendes Lichtermeer getaucht. Durch den Einsatz von moderner Lasertechnik und Nebel entstehen im Raum riesige, dreidimensionale Gebilde aus farbenprächtigen Wellen, Tunneln, Fächern und Strahlen, die Sie natürlich musiksynchron in eine völlig neue audiovisuelle Welt mitnehmen.



GESCHREY, GEBRÄU & GESCHICHTE(N) | **Bergkeller unter der Schneeberger Straße**

18. Juni 2018 | 09:30 bis 11:30 Uhr

23. Juni 2018 | 14:00 bis 18:00 Uhr

24. Juni 2018 | 14:00 bis 18:00 Uhr

Was war einmal unter Stollberg los und was hat Erz mit Bier zu tun? Wir zeigen es euch! Glück Auf!

Wenn Euch interessiert, was unter Stollberg ein mal so vor sich ging und heute wieder geht. Wenn Ihr wissen wollt, was Erz mit Bier zu tun hat, warum eine Zinkwanne einst Leben rettete und warum wir Euch das alles gar nicht hätten zeigen können und überhaupt?

Bei uns gibt es Antworten auf viele Fragen, aber nicht auf alle! Wer sich auf eine Führung einlässt und diese übersteht, kann bei uns mehr erleben als nur einen dunklen Bergkeller! Bei uns gibts Gespräche, sinnige und unsinnige, original Kellerbier, Trödel und Gebitt, mit etwas Glück regional Musikalisches, alte Lichtbilder, und noch mehr... Kommt vorbei! Glück Auf!



MEDLZ LIVE – DIE A CAPELLA-POPBAND! | Hauptmarkt **23. Juni 2018 | 18:00 bis 20:00 Uhr**

HEIMSPIEL – medlz singen deutsch – Eine Liebeserklärung an die deutsche Sprache „Ich wär’ gern mit dir aufgewacht. Ich hab aber gar nicht geschlafen.“

Ist es nicht wunderbar, wie Worte Bilder malen können? Diese stammen von der Hamburger Sängerin Regy Clasen. Beim Hören ihres Albums im Tourbus entstand die Idee zu diesem, in der Geschichte der medlz, einmaligen Programm. Denn es wurde ihnen einmal mehr bewusst, wie sehr sie ihre Muttersprache lieben. Sie ist vielseitig, verspielt und kreativ. Sie kann Gänsehaut und Tränen genauso wie ein Lachen beschern. Sie kann ebenso knallhart direkt wie auch charmant subtil sein.

In ihrem neuen Programm „HEIMSPIEL“ widmen sich die medlz ausschließlich der deutschen Sprache. Musikalisch wie inhaltlich zeigen sie ihrem Publikum, wie vielfältig diese ist und lassen alte Schlager der Wirtschaftswunderzeit genauso aufleben wie Schillers „Ode an die Freude“ oder Hits von den „Prinzen“. Natürlich dürfen auch Namen wie Grönemeyer, „Wir sind Helden“ und Udo Jürgens genauso wenig fehlen wie SEED, Clueso und Rammstein. Und ja, diesmal gibt es auch wieder eigene Songs der Band zu hören.

Deutsche Sprache – schöne Sprache! Das wollen die medlz an diesem Abend unter Beweis stellen. Berührend, unterhaltsam und kurzweilig. medlz eben.



DRUNKEN MASTERS LIVE ON STAGE! | Hauptmarkt **22. Juni 2018 | 23:50 bis 01:30 Uhr**

Die Drunken Masters haben schon Clubs, Konzerthallen und Festivals auf der ganzen Welt abgerissen. Von Deutschland über UK, Frankreich, Russland, Spanien bis nach Singapur. Erst kürzlich haben sie ihre softe und melodische Seite mit ihrer neuen Single „Louder“ (feat. Portugal. The Man) gezeigt. Die Single wurde bei Fools Gold Records veröffentlicht, positionierte sich direkt auf Platz 1 der Hypemachine Charts und wurde bereits nach vier Wochen schon 1,5 Millionen mal gestreamed. Vergangenes Jahr veröffentlichten sie ebenfalls ihr Mixtape namens „The Hour of Power 3“, auf dem einige bisher unveröffentlichte und neue Edits, Remixe und Originaltracks zu finden sind. Das Mixtape markiert das 10 jährige Jubiläum der Drunken Masters. Eines hat sich allerdings in den Jahren nicht geändert: ihre Liebe für alle Arten von Musik.

In den vergangenen Jahren arbeiteten sie u.a. mit Tropkillaz, ESKEI83, DJ Rafik und Willy Joy zusammen und lieferten offi-



zielle Remixe für Künstler wie Major Lazer, ATrak, Brillz, Casper, Duck Sauce & TWRK ab. Ihre Mash-ups, Remixe und Originale wurden von einigen der größten Namen im Business gefeiert, die zum Teil auch Tracks von den Drunken Masters in ihre Live Sets mit aufgenommen haben. Einen Ritterschlag gab's von Diplo selbst, als dieser einen ihrer Remixe in seiner BBC Radio 1 Show spielte. Unzählige Knaller später gibt es immer noch nur eine Richtung, in die das Duo geht: geradeaus. Das gilt nicht nur für ihre Musik, sondern auch für ihre Live-Shows, die bekannt dafür sind, die Augen von tanzwütigen Wahnsinnigen auf dem ganzen Globus zum Funkeln zu bringen.

RUMMEL | Schillerplatz

21. Juni 2018 | 14:00 bis 22:00 Uhr

22. Juni 2018 | 14:00 bis 01:30 Uhr

23. Juni 2018 | 11:00 bis 01:30 Uhr

24. Juni 2018 | 11:00 bis 20:00 Uhr

Erleben Sie Nervenzitter und Action mit dem Fahrgeschäft „Magic“ oder dem Autoscooter. Genießen Sie Stollberg von oben mit dem Riesenrad. Auch für die kleinen Besucher gibt es jede Menge Spaß mit der Achterbahn „Nessi“, der „Super 8“-Schleife oder dem „Apfelkarussell“. Versuchen Sie Ihr Glück an der „Tutti Frutti“-Losbude oder beim Schießen mit dem Luftgewehr. Und wenn der kleine Hunger kommt, ist für jeden was dabei.



HOCHMASTSHOW UND MOTORRADSENSATION | Hauptmarkt

22. Juni 2018 | 22:00 bis 22:30 Uhr

23. Juni 2018 | 22:00 bis 22:30 Uhr

24. Juni 2018 | 17:00 bis 17:30 Uhr

Die Show am höchsten mobilen Artistenmast der Gegenwart in 62 Meter Höhe!

Mit 62 m ist dieser Mast zur Zeit der höchste Artistenmast der Gegenwart. Der Artist zeigt den Handstand, bei voller Ausschwankung der Stahlpeitsche (bis zu fünf Meter). Weiterhin die „lebende Fahne“ bei dem er sein Publikum – nur an einem Fuß hängend – grüßt, den Freistand auf der Mastspitze und das Wahrzeichen der Geschwister Weisheit: Das Trompetensolo. Weltweit ist auch der Handstand auf der Mastspitze mit Übergang zur einarmigen Waage. Abschließend die „Todesfahrt“: an den Motorradseilen im freien Zahn über den Platz rasend in 30 m Höhe.

Die Geschwister Weisheit® arbeiten als einzige Hochseilshow ständig mit drei Maschinen in einem Programm. In der actiongeladenen Motorradshow erleben Sie einmalige artistische

Leistungen in Schwindel erregender Höhe. 10 Artisten zeigen Ihnen ihre Darbietungen an und unter dem Motorrädern, welche bis zu 70 km/h fahren. Zahnkraftakrobatik der Artistinnen unter und waghalsige Balancen der Artisten über den Maschinen, Motocross – das Motorrad fährt auf dem Hinterrad auf dem Seil, im Handstand auf dem Lenker der Maschine mit 50 km/h bis in 30 m Höhe oder die große Motorradpyramide mit vier Artisten: diese Show wird nicht langweilig werden! Als krönender Abschluss gibt es ein Überholungsrennen auf drei nebeneinander gespannten Drahtseilen.



INTERNATIONAL PRÄMIERTE HOCHSEILSHOW | Seminarpark

20. Juni 2018 | 17:00 bis 17:30 Uhr

23. Juni 2018 | 10:00 bis 10:30 Uhr

24. Juni 2018 | 14:00 bis 14:30 Uhr

Die beim 35. Zirkusfestival in Monte Carlo ausgezeichnete Hochseilshow!



Die Hochseilshow ist das eigentliche Herzstück der klassischen Hochseilartistik. In zwölf Metern Höhe zeigen 14 Artisten aus drei Generationen eine Trickfolge mit Stühlen, Fahrrädern, Einrädern, Zwei-, und Drei-Mann-Pyramiden. Auch einige Höhepunkte – wie das Fahren auf einem Hocheinrad, das Fahrrad-Zweimannhoch, die Fahrrad-Pyramide und die

legendäre Fünf-Mann-Pyramide sind zu bestaunen. Das Hochseil erhebt sich über seine Umgebung und ist daher vom gesamten Veranstaltungsgelände gut zu sehen. Durch sein humorvolles, liebevoll zusammengestelltes Programm, in dem sich Unterhaltung und Spannung abwechseln, begeistert es sowohl Jung als auch Alt und ist mit seinem Facettenreichtum ein generationenübergreifendes Programm.

HISTORISCHES PROGRAMM „ANNO DAZUMAL“ | Marienpark

22. Juni 2018 | 19:00 bis 19:30 Uhr

23. Juni 2018 | 16:00 bis 16:30 Uhr

24. Juni 2018 | 12:00 bis 12:30 Uhr

Lassen Sie sich bei Drehorgelmusik und Sprechdüte auf eine bezaubernde Zeitreise ein!

Über 100 Jahre Familiengeschichte verpflichten dazu, Erinnerungen und das Wissen um die Geschichte vergangener Generationen zu pflegen und weiter zu geben.

Aus Anlass einer Jahrfeier geboren, ist dieses Programm beliebter Bestandteil vieler Veranstaltungen geworden. Sehr humorvoll mit einem Augenzwinkern und dennoch leistungsstark, überrascht es Jung und Alt. Im direkten Gegensatz zu unseren modernen Programmen liegt darin ein ganz besonderer Reiz.



Neues von den 9Pins Saisonabschluss der Stollberger Kegler



Das Mannschaftsbild zeigt die erste Herrenmannschaft nach der Siegerehrung in Zwickau

Ab September dieses Jahres wird es in der Stollberger 9Pins-Kegelarena Bundesliga-Sport zusehen geben. Nur ein Jahr nach der Vereinsgründung im vergangenen Mai haben die Sportkegler vom SKV Pins Stollberg den sächsischen Landesmeistertitel der Herren gewonnen und damit gleichzeitig den Aufstieg in die 2. Bundesliga gefeiert. Nachdem es bis Mitte der Saison ein Dreikampf gegen den SV Motor Mickten Dresden und den TSV 90 Zwickau II war, setzten sich die Stollberger zum Ende der Saison hin mehr und mehr ab und waren bereits vier Spieltage vor dem Saisonende nicht mehr von der Spitze zu verdrängen. Mit nur drei Niederlagen in 18 Spielen waren sie die dominierende Mannschaft Sachsens.

Auch die Reserveteams des SKV waren in ihren Ligen eine Klasse für sich. In der 2. Verbandsliga Stollberg war die 2. Herrenmannschaft die bestimmende Mannschaft. Nach ebenfalls nur drei Niederlagen aus 18 Spielen sicherte sich das Team von Michael Schreyer den Aufstieg in die höchste sächsische Spielklasse. Stollbergs 3. Herrenmannschaft machte sogar den Triple-Aufstieg perfekt. Sie holte in der Bezirksliga Chemnitz den Sieg, der gleichbedeutend mit dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft und dem Aufstieg in die 2. Verbandsliga Sachsen ist.

Die kurz vor der Saison neugegründete Damenmannschaft hatte in Sachsens höchster Spielklasse einen schweren Start. Nach dem Wechsel von Cranzahl nach Stollberg waren fast alle Spielerinnen mit einer Wechselsperre belegt worden, so dass sie die ersten Begegnungen am grünen Tisch verloren. Mit sechs Siegen in Folge zum Saisonende konnte aber noch der sichere Klassenerhalt gefeiert werden. Die Keglerinnen um Mannschaftsleiterin Heidi Bleyl landeten auf Platz vier und verpassten die Bronzemedaille nur knapp.



In der nun im September beginnenden neuen Saison haben sich die Stollberger Kegler wieder ambitionierte Ziele gesteckt. Nach dem Bundesligaaufstieg der Herren sollen nun die Damen den gleichen Weg gehen. „Wir wissen, dass das Niveau auch nächste Spielserie in der Liga hoch sein wird, doch mit unseren beiden Neuverpflichtungen und mit etwas Glück soll das Ziel umgesetzt werden“, wagt Sportwart René Köhler einen vorsichtigen Blick in die Zukunft. Nach dem Triple-Aufstieg der Herren steht bei ihnen vor allem der Klassenerhalt als oberstes Ziel. „Vor allem in der 2. Bundesliga weht auf den Bahnen ein ganz anderer Wind“, weiß Kapitän Stefan Werth. „Als Aufsteiger sind wir hier ganz klarer Außenseiter, wollen aber den Favoriten Paroli bieten und für die eine oder andere Überraschung sorgen.“

Bevor es aber im September wieder ernst wird, stehen noch einige tolle Veranstaltungen im Sommer auf dem Programm.

Im Rahmen der Stollberger Festwoche zum 675-Jährigen Jubiläum veranstaltet der SKV in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Stollberg den 1. Firmen-Cup um den Pokal des Bürgermeisters. Am Dienstag, dem 19. Juni sind daher alle Unternehmen und ihre Mitarbeiter recht herzlich auf die Kegelbahn in der Bergstraße eingeladen, sich in Viererteams mit anderen Firmen sportlich zu messen. Schon vier Tage später findet dann, ebenfalls im Rahmen der Festwoche, die 1. Stadtmeisterschaft für Jedermann statt. Hier sucht der SKV dann den besten Hobbykegler. Alle Stollbergerinnen und Stollberger sind dazu eingeladen.

Der Auftakt in die neue Sportkegelsaison ist für den 1. September geplant. Hier wartet ein absolutes Highlight für jeden Kegelfan. Mit dem SKV Rot-Weiß Zerbst gastiert der Deutsche Serienmeister, Pokalsieger und Welpokalsieger für ein Freundschaftsspiel in Stollberg. Gespickt mit ausschließlich deutschen und internationalen Nationalspielern zählen die Zerbster zu den momentan zwei weltbesten Kegelteams. Hier kommt jeder Sportinteressierte auf seine Kosten.

Diakonie Erzgebirge

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Stollberg
Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Annaberg e.V.
Herrenstr. 25 (UG) | 09366 Stollberg

■ REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

- **WOCHENSTART**, jeden Montag, 13.30 Uhr
kleine Andacht zum Kraft tanken und gemeinsames Musizieren
- **KREATIVGRUPPE**, jeden Montag, 14.30 Uhr
mit wechselnden Bastelangeboten
- **SPIELNACHMITTAG**, jeden Dienstag, 14.00 Uhr
Tischtennis, Skat, Rommé, Kniffel, ...
- **KINONACHMITTAG**, Jeder 2. Dienstag im Monat, 16.00 Uhr
In gemütlicher Runde Film gucken
- **KOCHGRUPPE**, jeden Mittwoch, 10.00 Uhr, 2,50 €
gemeinsam einkaufen, kochen und essen
- **BEGEGNUNGSCAFÉ**, jeden Mittwoch, 14.30 Uhr, 2 €
Wir treffen uns zum Kaffeeeklatsch.
- **ELTERN-KIND-FRÜHSTÜCK**,
jeden 1. Donnerstag/Monat, 9.30 Uhr, 2 €
lockerer Austausch beim Frühstück

■ WEITERE DIENSTE IM HAUS:

- **Büro Ambulant Betreutes Wohnen**, Tel. 037296 / 93 33 51
- **Büro Sozialpädagogische Familienhilfe**, Tel. 037296 / 93 64 73
- **Büro Wohnungsnotfallhilfe**, Tel. 037296 / 93 64 71
mittwochs 9:00 bis 12:00 Uhr
- **Schuldner- und Insolvenzberatung**, Tel. 037296 / 92 98 24
- **Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung**
Tel. 037296 / 92 97 36
- **Erziehungs- und Familienberatung, Ehe-, Partnerschafts-,
und Lebensberatung**, Tel. 037296 / 92 06 73, -4
- **Allgemeine soziale Beratung/Kirchenbezirkssozialarbeit**,
Tel. 037296 / 93 65 50
- **Blaues Kreuz Suchtberatung**, Tel. 037296 / 92 26 03,
montags 15:00 bis 18:00 Uhr

■ Selbsthilfegruppe ANGEHÖRIGE PSYCHISCH KRANKER

■ Was?

- Austausch von Erfahrungen und Kompetenzen Gleichbetroffener
- Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags
- Hilfe bei der Entwicklung eigener Bewältigungsstrategien zur Verbesserung der persönlichen Lebensumstände
- Aufklärungsarbeit zu psychischen Störungen
- Vermittlung von Hilfsangeboten

- **Wo?** Die Treffen können regelmäßig in den Räumen der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle in Stollberg stattfinden.

- **Wer?** Alle Angehörige von Menschen mit psychischen Störungen sind herzlich eingeladen, sich auszutauschen.

■ Interesse?

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Katrin Klenner unter Tel. 174 / 3 87 96 47. Wenn genügend Interessenten zusammengekommen sind, werden alle zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen.

■ Aktuelles

■ JUNI

- 06.06. kein Begegnungscafé
- 07.06. Ausfahrt Annaberger KÄT, Fahrtkosten: 3,- €
- 12.06. Kinonachmittag
- 19.06. TAG DER OFFENEN TÜR
Wir beteiligen uns an der Festwoche zu „675 Jahre Stadtrecht Stollberg“

■ Thementag „Sport und Gesundheit“ 19. JUNI 2018



Alle ansässigen Dienste des Diakonischen Werkes auf der Herrenstraße 25 in Stollberg öffnen Ihre Türen!

■ Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Was verbirgt sich dahinter?

Hier können Menschen in wertschätzender Umgebung fachlichen Rat sowie Unterstützung bei seelischen Problemlagen finden und Menschen treffen, denen es ähnlich geht.

■ Raus aus der Isolation!

Psychische Gesundheit durch soziale Kontakte!
Lernen Sie uns und unsere Arbeit kennen.

■ Festprogramm zum 98-jährigen Bestehen des Vereins der Siedler „Am Eichenbusch“ am 08. und 09.06.2018

Freitag, 08.06.2018

- 17.00 Uhr Skatturnier (Anmeldungen unter Tel. 3523)
- 19.00 Uhr Geburtstagsparty 5 Jahre Siedlerheim

Samstag, 09.06.2018

- 15.00 Uhr Eröffnung mit Kaffee und Kuchen
Krönung unserer Tortenkönigin
- 15.30 Uhr Showeinlage der CVS
Carnevalsvereinigung Stollberg
- 16.30 Uhr Ehrung langjähriger Mitglieder
- 19.00 Uhr Showeinlage der CVS
- 20.00 Uhr Schwing das Tanzbein

Unsere Hüpfburg, Roster, Fischbrötchen und hausgemachter Siedlerkuchen warten neben kühlem Bier und unserer Jahreszeitenbowle auf Sie.

Wir freuen uns auf zwei tolle Tage mit Ihnen!

Siedler „Am Eichenbusch“ e.V.
An der Linde 6, Stollberg

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Freitag, dem 15.06.2018
von 13:00 bis 18:30 Uhr
im DRK-Kreisverband Stollberg,
Chemnitzer Straße 21**



■ Stollberg/Erzgebirge startet durch mit eCarsharing



Ein Kooperationsprojekt ermöglicht ab sofort Elektromobilität zum Erleben in Stollberg/Erzgebirge.

Die Stadt Stollberg, die Erzgebirgssparkasse, die VWS Verbundwerke Südwestsachsen, die Wohnungsbau-genossenschaft Wismut Stollberg und die Gesellschaft für Wohnbau mbH Stollberg starten gemeinsam mit der E-WALD GmbH aus Bayern als Partner mit zwei Fahrzeugen Carsharing in der Stadt Stollberg im Erzgebirge.

Das gemeinsame Projekt der Partner soll zur Förderung der E-Mobilität und zur Stärkung des öffentlichen Verkehrsangebots für Bürger und Besucher

der Stadt Stollberg beitragen. Es sollen zusätzliche Mobilitätsangebote auf Basis des elektrischen Carsharings geschaffen werden. Der Fokus für das Projekt ist die bürgernahe und nachhaltige Ergänzung des ÖPNV Angebotes mit regenerativ betriebenen Elektroautos. Davon profitiert nicht nur der Mensch, auch die Umwelt wird geschont. Denn die E-Mobile fahren kostengünstig, ohne Schadstoffausstoß und leise – ein nachhaltiger Service für Bürger und Touristen.

Die zwei Renault ZOE stehen ab sofort am Begegnungszentrum „das dürer“ in der Albrecht-Dürer-Straße 85 und am Hauptmarkt 1 in Stollberg, sind optimal gewartet, gereinigt, abfahrbereit und versichert. Eine Kurzbeschreibung sowie ein Handbuch befinden sich in jedem der beiden Fahrzeuge.

Bürger, Firmen und Touristen können das Angebot jederzeit flexibel und einfach nutzen, indem sie das Fahrzeug über die E-WALD Buchungsplattform im Web (www.e-wald.eu) oder per App buchen. Ihre persönliche E-Carsharing-Karte, mit welcher man das Fahrzeug öffnet, erhalten Sie nach der einmaligen online Anmeldung auf



Terminanfrage bei Frau Eichhorn (b.eichhorn@stollberg-erzgebirge.de, Tel. 037296/440416) im Carl-von-Bach-Haus, Herrenstraße 5 in Stollberg.

Für die Nutzung zahlen die Kunden über das Carsharing System der E-WALD GmbH den individuell gebuchten Zeitraum. Bei der Rückkehr entfällt die Parkplatzsuche, denn für die Elektrofahrzeuge gibt es reservierte Stellplätze mit eigens dafür eingerichteten Ladestationen.

Das tolle daran: das all inclusive rundum sorglos Paket beinhaltet Service, Versicherung, Reifen und sogar kostenloses Laden an den Ladesäulen in Stollberg.

Die einmalige Registrierung kostet nur 6 Euro. Der Carsharing-Preis pro Stunde beträgt 6,99 €, pro Tag 45,- €, pro Folgetag 42,- € und für eine Woche 215,- €. Die Abrechnung erfolgt mit der Fa. E-Wald. Sie möchten E-Mobil Fahrer werden? Einfach unter www.e-wald.eu registrieren in der Vertriebsstelle in Stollberg Ihre persönliche Kundenkarte abholen.

Ladestationen in Ihrer Nähe finden Sie unter www.goingelectric.de/stromtankstellen/

Sächsischer Gründerinnenpreis 2018 verliehen



Die sächsische Gleichstellungs- und Integrationsministerin, Frau Petra Köpping, verlieh am 19. April 2018 an Frau Franziska Kempe, Inhaberin KEMPE Bistro und Catering in Stollberg, den Gründerinnenpreis. Erstmals wurde ein persönlich gestaltetes Plakat als Anerkennung überreicht. Es ist der einzige staatliche Gründerwettbewerb, der explizit Frauen für unternehmerisches Engagement ehrt.

NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge:

0800 1110111 oder 0800 1110222

Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,

Feuerwehr112

Verkehrsunfall, Überfall usw.110

Polizeirevier Stollberg900

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0800 2 666 005

Gas 0800 2 666 006

Fernwärme0800 2 666 166

Trinkwasser03763 405405

Abwasser0172 3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom0800 2305070

Erdgas0800 111148920

Trinkwasser03763 405405

Abwasser0172 3578636

WAD GmbH

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

**Polizeidirektion
Chemnitz-Erzgebirge
Fachdienst Prävention –
Regionalteam**

Lessingstraße 15, 08280 Aue
(Polizeirevier)

■ Präventionsangebot:

Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.

■ Das Präventionsspektrum umfasst:

Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen.

Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei.

Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon

03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475

■ Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen

Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12,

Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis

11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr

Telefon: 0371 3872822,

Fax: 0371 3872808

■ Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- **02.06.,09:00 Uhr**, Spaß und Freude an Bewegung für Kinder von 0 bis 3, Stollberg, MPZ
- **04.06.,09:30 Uhr**, Das Smartphone und/oder Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
- **09.06.,09:00 Uhr**, Cajonkurs für Anfänger, Stollberg, MPZ
- **12.06.,17:30 Uhr**, Hatha Yoga – Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
- **12.06.,19:00 Uhr**, Hatha Yoga – Schnupperkurs, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

■ **Parlamentarisches
Patenschafts-Programm
2019/20 startet**

Auch 2019 möchte ich einen jungen Menschen meines Wahlkreises über das Parlamentarische Patenschafts-Programm des Deutschen Bundestages und des Kongresses der Vereinigten Staaten von Amerika (PPP) in die USA entsenden. Schülerinnen und Schüler sowie junge Berufstätige können sich ab sofort für dieses Stipendium bewerben. Als Wahlkreisabgeordneter obliegt es mir dann, aus den durch die Jury der Austauschorganisation vorgeschlagenen Bewerberinnen und Bewerbern meines Wahlkreises eine Kandidatin bzw. einen Kandidaten auszuwählen.

Die Online-Anmeldung sowie weitere Informationen zum Programm finden Sie im Internet unter: www.bundestag.de/ppp. Bis zum **14. September 2018** können sich Schülerinnen und Schüler sowie junge Berufstätige und Auszubildende für das Parlamentarische Patenschafts-Programm bewerben.

Bereits zum 36. Mal wird mit dem PPP jungen Leuten die Möglichkeit eröffnet, ein Jahr in den USA zu verbringen. Das PPP wurde 1983 aus Anlass des 300. Jahrestages der ersten deutschen Einwanderung gemeinsam vom US-Kongress und dem Deutschen Bundestag eingeführt. Das PPP ist ein auf Gegenseitigkeit angelegtes Jugendaustauschprogramm, das unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten steht. Jährlich erhalten jeweils rund 300 Schülerinnen und Schülern aus beiden Ländern die Gelegenheit, für ein Jahr im anderen Land in Gastfamilien zu wohnen und die dortige Schule zu besuchen. Durch diesen Austausch soll der jungen Generation in beiden Ländern die Bedeutung freundschaftlicher Zusammenarbeit, die auf gemeinsamen politischen und kulturellen Wertvorstellungen beruht, vermittelt werden.

**Rechtsanwalt Marco Wanderwitz MdB
Parlamentarischer Staatssekretär beim
Bundesminister des Innern, für Bau und
Heimat, Abgeordneter des Wahlkreises
Chemnitzer Umland/Erzgebirgskreis II**
Wahlkreisbüro Erzgebirge
Ernst-Thälmann-Str. 22 | 09366 Stollberg
Tel.: (037296) 932 470 | www.wanderwitz.de
marco.wanderwitz.wk02@bundestag.de

■ Stellenangebot

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) **Stadtteilmanager(in)** für das Fördergebiet „Kernstadt“ der Großen Kreisstadt Stollberg.

■ **Hauptaufgaben der neu eingerichteten Stelle sind:**

- Erstellung von Konzepten zur nachhaltigen Stärkung und Belebung der Innenstadt (auf Grundlage bestehender Vorgaben und eigener Analysen)
- Aufbau eines Netzwerkes der innerstädtischen Akteure
- Leerstandmanagement und Verbesserung des Images der Innenstadt
- zielorientierte Initiierung der Aktivitäten im Fördergebiet
- aktive Begleitung der Maßnahmenumsetzung

■ **Anforderungen für die Stelle sind:**

- abgeschlossenes Studium bzw. eingehende Berufserfahrung in einem der Bereiche: Stadtmarketing, Stadtentwicklung, Tourismus, Veranstaltungsmanagement, Soziologie, Wirtschaftsförderung oder Vergleichbares
- unternehmerische Denk- und Handlungsweise
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- selbständiges und eigenverantwortliches Handeln
- Koordinierungs-, Organisations- und Kooperations-talent
- Bereitschaft, auch abends, an Wochenenden und Feiertagen vor Ort tätig zu sein

■ **Wir bieten:**

- eine interessante und abwechslungsreiche Arbeitsaufgabe mit großer Gestaltungsfreiheit
- ein angemessenes Gehalt bei 36 Wochenstunden Arbeitszeit
- ein offenes und professionelles Arbeitsumfeld

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich bis zum **15. Juni 2018** an die DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH Herrn Markus Schmidt – Gärtnerieweg 21 09366 Stollberg oder m.schmidt@dgs-stollberg.de

■ Ansprechpartner:

Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit Christian Grimm
Jahnsdorfer Str. 7, 09366 Stollberg
Tel.: 037296/ 53 -113, c.grimm@kkh-stl.de
www.kkh-stl.de



■ Moderne Endoprothetik – viel bewegen und wenig belasten

Bereits jeden Zweiten der über 65-Jährigen trifft der Gelenkverschleiß, bei den 45 bis 67-Jährigen ist es fast jeder Dritte. Die Veranstaltung „ENDOPROTHETIK“ für Betroffene und Interessierte zeigte die Möglichkeiten des Gelenkersatzes im Kreiskrankenhaus Stollberg auf und trifft regelmäßig auf große Resonanz in der Bevölkerung. Dargestellt wurden der Weg zum Gelenkersatz, der Eingriff selbst sowie der Aufenthalt auf Station bis hin zur Entlassung und Anschlussheilbehandlung.

Gelenkverschleiß oder Arthrose ist ein ganz natürlicher Vorgang. Das Gelenk ist, genau wie der Mensch, nicht für die Ewigkeit gemacht. Durch eine stetig steigende Lebenserwartung erhöht sich auch die Anzahl der Verschleißerkrankungen, speziell bei den großen Gelenken wie Hüft- und Kniegelenk. Bedingt durch den technischen Fortschritt verschleißt das Gelenk nunmehr weniger durch die körperliche Beanspruchung bei der Arbeit, als vielmehr durch die natürliche Alterung sowie durch mangelnde Aktivität und Übergewicht.

Um dem Verschleiß vorzubeugen, sollte der 40-jährige Ausdauersportler keinesfalls auf die Idee kommen, seine Aktivitäten zu verringern und lieber im heimischen Fernsehsessel sitzen, um Hüft- und Kniegelenke zu schonen. Ähnlich verhält es sich bei dem über 70-Jährigen, dessen Knie schon etwas schmerzt, sodass er sich aus Angst vor Schmerzen in eine Schonhaltung begibt und sich kaum noch bewegt. Das Gelenk produziert durch Bewegung mehr Gelenkflüssigkeit. Der Knorpel im Kniegelenk wird nicht so schnell spröde, was dem Verschleiß und den Schmerzen entgegenwirkt.

Zudem bilden sich die Muskeln altersbedingt nicht so schnell zurück und können ihrer Stützfunktion weiterhin gerecht werden. Aktivität verringert das Risiko für Übergewicht, Stürze oder eine Osteoporose deutlich. Die richtige Bewegung im richtigen Maß kann helfen, das Fortschreiten einer Arthrose zu bremsen. Günstige Sport- und Bewegungsarten bei orthopädischen Erkrankungen sowie nach dem Gelenkersatz sind z.B.

das Spazieren gehen, Laufen, Radfahren, Nordic Walking, Skilanglauf, Schwimmen, Aqua-Jogging und Wassergymnastik.

Eine Operation kommt nur in Frage, wenn alle anderen Behandlungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind.

Nach einer Operation verbessert Bewegung das Zusammenspiel zwischen Kunstgelenk, Muskeln und Knochen. „Daher beginnen bereits einen Tag nach dem Eingriff unsere Physiotherapeutinnen mit der Bewegungstherapie. Bettruhe ist hier der falsche Weg. Bei Gelenkproblemen gilt der sportliche Grundsatz: viel bewegen, wenig belasten. Ideal sind zyklische Bewegungen, die das Gelenk ohne Krafteinsatz gleichmäßig durchbewegen. Bleiben Sie in Bewegung und achten Sie auf ihr Körpergefühl, im Zweifel sollte ein Arzt zu Rate gezogen werden. Die Gelenke und Muskeln sollten immer langsam an die Bewegung gewöhnt werden, um eine Überbelastung zu vermeiden“, rät Chefarzt Dr. Hubel, Leiter des EndoProthetikZentrums Stollberg.

Die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Kreiskrankenhaus Stollberg beschäftigt sich seit über 20 Jahren intensiv mit der Implantation von Endoprothesen nebst deren Wechseloperationen. 2013 erhielt die Klinik als zweite Einrichtung in Sachsen das Zertifikat „EndoProthetikZentrum“. Das Team der Hauptoperateure am EPZ Stollberg besteht aus Chefarzt Dr. Wilmar Hubel, Oberarzt Dr. Karsten Wallroth sowie Oberarzt Thomas Guthknecht.



Moderne Endoprothetik – viel bewegen und wenig belasten



■ Endlich wieder Hexenfeuer in Raum...

Nachdem die Raumer Bürger ein Jahr auf dieses kulturelle Highlight verzichten mussten, hat Heike Riedel vom Ortschaftsrat Beutha/Raum die Initiative ergriffen. Nach einer von ihr selbst organisierten Umfrage haben sich 90% der Raumer für ein eigenes Hexenfeuer ausgesprochen. Mit einem Fackelumzug ging es für unsere Kinder zunächst über Wiesen und Felder bis hin zum Pfüllerteich, wo das Hexenfeuer entzündet wurde und ca. 150 Raumer und deren Gäste einen schönen Abend verbringen konnten. Wir danken dem Feuerwehrverein Beutha für die Unterstützung sowie das hervorragende Catering, Frau Seibold vom Ordnungsamt Stollberg für die gute Beratung, den zahlreichen freiwilligen Helfern und ganz besonders Heike Riedel für ihr Engagement.

Sylvia Neef





Ansicht Westseite

■ Grundsteinlegung für Großprojekt der Lebenshilfe Stollberg

Am Freitag, dem 04.05.2018 war es endlich soweit, der lang erwartete Grundstein für den Neubau der Lebenshilfe Stollberg gGmbH wurde gelegt. In diesen sollen ab Mitte 2019 eine neue Werkstatt mit 120 Plätzen für Menschen mit Behinderung sowie die Zentralverwaltung für insgesamt 370 Plätze und eine Wäscherei einziehen. Des Weiteren wird in dem neuen Gebäude an der Hohensteiner Straße eine Großküche als Integrationsfirma Platz finden. Menschen mit Handicap wird so ermöglicht, mit ihrer Arbeit aktiv am ersten Arbeitsmarkt mitzuarbeiten. Bis zu 1000 Gerichte sollen dort zukünftig täglich zubereitet werden, gern auch für Gäste und Firmen aus der Umgebung.

Der Oberbürgermeister der Stadt Stollberg und Vorstandsvorsitzender des Lebenshilfe Vereins, Herr Marcel Schmidt, richtete seine Worte an die ca. 60 geladenen Gäste und betonte wie wichtig die Arbeit der Lebenshilfe Stollberg ist. Nicht nur Menschen mit Behinderung werden gefördert und betreut, auch der Nachwuchs erhält in 5 Kindertagesstätten in Stollberg und Thalheim unter der Trägerschaft der Lebenshilfe bestmögliche Betreuung.

Unter den Augen von Freunden, Förderern und Partnern sowie der anwesenden Presse, befüllten die Geschäftsführerin, Frau Hammer, und der Werkstattleiter, Herr Klaus, eine Rohrhülse mit dem Grundriss des Baus, einer aktuellen Tageszeitung, einem Organigramm



der Firma sowie der aktuellen Zeitung des Lebenshilfe-Vereins. Anschließend wurde diese im Fundament versenkt und von Herrn Kunze, Firma Schneider Bau, zubetoniert.

Unterstützt wird das Projekt von Land und Landkreis mit 4 Millionen Euro. Die aktuellen Kosten belaufen sich auf 7,4 Millionen.

Neben der Arbeit mit Menschen mit Behinderung, verschiedenen Wohnformen und den Kindertagesstätten betreibt die Lebenshilfe Stollberg einen Pflegedienst sowie eine Tagespflege für Senioren auf der Pestalozzistraße und übernimmt an den Schulen in Stollberg die Schulsozialarbeit.

www.lebenshilfe-stollberg.de



Vielen Dank! 1. Mai – 1. Bauernmarkt an der Turnhalle Mitteldorf



Bereits am 30.04. bot die Lindenklause bei einem kleinen, lodernden Feuer Roster und Steaks an, auch für den Durst wurde gesorgt.

An diesem letzten Apriltag begann gegen 20:00 Uhr mit den legendären „Schweinfurtern“ der Tanz in den Mai. War auch die Turnhalle nicht zum Platzen voll, tat das der Stimmung keinen Abbruch, es wurde gefeiert bis 2:00 Uhr morgens.

Schon 7:00 Uhr begannen am 1. Mai die Händler ihre Aktivitäten, Stände aufbauen und Sortieren der Waren, von Nahrungsmitteln wie Wurst, Fleisch, Käse bis Pflanzen, Körbe usw.

Die gesamte Organisation hatte Jürgen Schlettke übernommen. Um viele Leute anzulocken, wurden von Virginie Illig die Flyer hergestellt und von Dietmar Herpe an die Haushalte im Ort verteilt. Die Redaktion des Stadtanzeigers druckte die Einladungen zum Bauernmarkt in zwei Ausgaben ab, dafür herzlichen Dank.

Ab 10:00 Uhr des Feiertages war reges Treiben an den Ständen zu verzeichnen.

Gäste, die mit dem Auto kamen, wurden von

Siegfried Schuster zu den Parkplätzen eingewiesen.

Petrus meinte es gut mit uns und schickte später Sonnenschein, so dass schnell die Bänke an den Biertischen besetzt waren. Nur der Wind blies unangenehm, was wahrscheinlich den Hahn bei den Kleintieren ärgerte, denn er krächte oft lauthals, wobei die Ziegen am Eingang der Turnhalle und das Pony am Pavillon gelassen blieben.

Für die Stimmung auf dem Festgelände sorgte der Country-Musiker Jürgen Noske aus Thum mit Witzen und bekannten Melodien.

Die freiwilligen Helfer am Bierausschank und in den zwei Ständen der Kleingärtner mit Verkauf von Fischbrötchen sowie Kaffee und Kuchen sollen nicht vergessen werden, denn auch sie sowie alle Händler trugen zum Gelingen dieses Bauernmarktes bei.

Ein geschmückter Leiterwagen von den Kleintierzüchtern und 'ne „Waschfrau“ umrahmten das gesamte Geschehen.

Für alle Mitwirkenden dieses Festes an dieser Stelle ein großes „Dankeschön“.

Gisela Augustin

Förderverein Turnhalle Mitteldorf



Resümee Partnerschaftswoche in Montigny-en-Gohelle vom 13. bis 21. April 2018

Vom 13. bis 21.04.2018 lud unsere Partnerstadt Montigny-en-Gohelle zur Partnerschaftswoche nach Frankreich ein. Mit dabei waren auch unsere ungarischen Freunde aus Tamási. Das Wochenende begann mit dem Auftritt von „teachers swing“ – bestehend aus Lehrern der Kreismusikschule – zusammen mit dem französischen Chor „Choraly“ in der Kirche von Montigny-en-Gohelle. Am Folgetag gab es in der Festhalle der Stadt ein gemeinsames Konzert von „teachers swing“, „Choraly“ sowie der Jugend-Folklore-Tanzgruppe aus Tamási mit der Aufführung ungarischer Traditionstänze.

Ab Montag, dem 16.04.2018, präsentierte sich Stollberg mit seinen zahlreichen kulturellen Orten zusammen mit Tamási im Rahmen einer Ausstellung in der Festhalle von Montigny-en-Gohelle. Neben interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich die Ausstellung anschauen konnten, wurden auch spezifisch Vorträge für Schulklassen gehalten. Ein kleines Highlight war der Ausflug in den Kindergarten „Madame de Sevigne“, wo den Vorschülern die landestypischen Sprachen und Besonderheiten von Stollberg und Tamási vorgestellt sowie auch traditionelle Kinderlieder vorgesungen wurden. Zurück ging es dann am 21.04.2018.



„Städtebauförderung macht Schule – eine Investition in die Zukunft“



Zum 4. Tag der Städtebauförderung am Samstag, dem 5. Mai 2018, konnte der neue Anbau der Stollberger Grundschule „Albrecht-Dürer“ getreu dem diesjährigen Motto „Städtebauförderung macht Schule – eine Investition in die Zukunft“ besucht werden. Bereits eine Woche zuvor haben sich circa 400 Besucher zum Tag der offenen Tür durch die neuen Räumlichkeiten leiten lassen.

Dabei sind nicht nur die Lehrer der Grundschule und der sich im gleichen Haus befindlichen International Primary School mit den zusätzlichen Räumen zufrieden, sondern auch die Schüler haben Freude an den neu und farblich kunterbunt gestalteten Einrichtungen.



Hexenfeuer 2018 in Beutha



Mit der Drehleiter des Feuerwehrautos aus Stollberg wurde am 30. April 2018 an der Grundschule Beutha durch die Kameraden der FFW Beutha der Maibaum bei schönstem Frühlingswetter gesetzt. Kleine und große Bewohner Beuthas nahmen am anschließenden Lampion- und Fackelumzug durch Beutha bis zum Lemke-Gut teil.

Das traditionelle Hexenfeuer wurde von den brennenden Fackeln unter Aufsicht der Feuerwehrkameraden angezündet. Am voran gegangenen Samstag wurden dafür die Äste durch die freiwilligen Helfer des Feuerwehrvereins in Beutha zusammengetragen.

Der Feuerwehrverein Beutha sorgte für das leibliche Wohl. Die

Kinder tobten umher und bis in die späten Abendstunden wurde am gemütlichen Feuer gesessen und unzählige Gespräche geführt...

In diesem Jahr konnte nun wieder ein eigenes Hexenfeuer im Ortsteil Raum stattfinden. Die Einwohner organisierten das Hexenfeuer und der Feuerwehrverein Beutha sorgte auch dort für das leibliche Wohl!

Am Morgen des Folgetages wurden die Restfeuer ordnungsgemäß von den Kameraden der Feuerwehr abgelöscht und abgesichert. Ein großer Dank gilt wieder allen Organisatoren und den zahlreichen freiwilligen Helfern!

Denise Klaus im Namen des Feuerwehrvereins Beutha e.V.

Unser neuer Zunftbaum



Am 30. April in den Abendstunden wurde der neue Zunftbaum „gekrönt“. Die Kameraden der Feuerwehr setzten ihm unter Einsatz ihrer Technik die Krone auf. Nun strahlt er in den Farben unserer Stadt auf dem Marktplatz. Im Anschluss startete der traditionelle Lampionumzug für unsere kleinen Stollberger mit musikalischer Begleitung zum Skihang, wo das große Hexenfeuer bei Einbruch der Dunkelheit angezündet wurde.





Impressionen vom Frühlingserwachen am 5. Mai 2018 in Stollberg



Kirchennachrichten



Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonot, Pfarrstraße 4

Niederdorf: Gemeinderaum, Neue Straße 5
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

So. 27.05.	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl (1)
Mo. 28.05.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Mi. 30.05.	11.40 Uhr	Orgelmusik zur Mittagszeit (1)
So. 03.06.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl (1)
Di. 05.06.	19.30 Uhr	Lese-Zeit (3)
Mi. 06.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
	11.40 Uhr	Orgelmusik zur Mittagszeit (1)
	19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Do. 07.06.	19.30 Uhr	KV-Sitzung (2)
So. 10.06.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
Mi. 13.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der „Bergresidenz“
	11.40 Uhr	Orgelmusik zur Mittagszeit (1)
Do. 14.06.	18.30 Uhr	Gottesdienst im Kreiskrankenhaus Stollberg
So. 17.06.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Taufe (1)
Mi. 20.06.	11.40 Uhr	Orgelmusik zur Mittagszeit (1)
	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
Do. 21.06.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
Fr. 22.06.	19.00 Uhr	Junge Erwachsene (2)
So. 24.06.	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Altstadt-fest im Marienpark
	19.00 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof
Mo. 25.06.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Mi. 27.06.	11.40 Uhr	Orgelmusik zur Mittagszeit (1)
	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA Seniorenzentrum
	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
So. 01.07.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl (1)

■ **Teeni.treff / Junge Gemeinde**
dienstags, 17.00 Uhr-19.00 Uhr (ab Klasse 7), im Lutherhaus

■ **Junge Erwachsene**
jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr (Lutherhaus)

■ **Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)**

Posaunenchor:	dienstags,	19.00 Uhr
	mittwochs,	19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei:	montags,	19.30 Uhr
Kurrende:	dienstags,	16.30 Uhr
Oratorienchor:	Mittwoch,	13.06. und 27.06., 19.30 Uhr
Flötenkreis:	montags,	14.10 Uhr
Spatzenchor:	Montag,	28.05., 11.06. und 25.06., jeweils 16.30 Uhr
Flötenchor:	Donnerstag,	14.06., 18.00 Uhr

■ **Konfiunterricht**
Sa., 16.06., 9.00 – 12.00 Uhr (nur 7. Klasse) im Lutherhaus

■ **Offene Kirche**
Ab dem 16. Mai ist unsere Kirche wieder geöffnet. Besuchszeiten sind Di., Mi. und Fr. von 11.00 – 15.00 Uhr.

■ **Orgelandacht zur Mittagszeit**
ab Mittwoch, 16.05.2018, jeden Mittwoch bis 26.09., von 11.40 Uhr – 12.00 Uhr, in der St.-Jakobi-Kirche Stollberg
Zeit zum Innehalten – Ausruhen – Krafttanken

■ **„Träume“ zum Gemeindefest**
Unser Gemeindefest findet dieses Jahr im Rahmen der städtischen Festwoche „675 Jahre Stadtrecht Stollberg“ statt. Am 17.06., 9.30 Uhr beginnen wir mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst und der Eröffnung der Ausstellung „Martin Luther King und die DDR“. Anschließend gibt es rund um Jakobi ein buntes Programm mit Basteln, Spiel und Spaß zum fröhlichen Beisammensein. Das Gemeindefest wollen wir mit einem gemeinsamen Mittagessen abschließen.

■ **Stadt-Festwoche „675 Jahre Stollberg“
unsere Veranstaltungen innerhalb der Festwoche:**

So., 17.06.18,	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Beginn des Kirchgemeindefestes
Mo., 18.06.18,	17.00 Uhr	Historienspiel „Der Pestpfarrer“ von Joachim Mehnert
	18.00 Uhr	Friedhofsführung
Mi., 20.06.18,	18.30 Uhr	Bläsermusik vom Kirchturm
	19.30 Uhr	„Singt, singt dem Sommer“
So., 24.06.18,	10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Marienpark
	19.00 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof

■ **Ausstellung „Martin Luther King und die DDR“**

Im Rahmen unserer verlässlich geöffneten Kirche ist die Ausstellung „Martin Luther King und die DDR“ zu besichtigen. (Di., Mi., Fr. von 11.00 – 15.00 Uhr) Die Ausstellung zeigt exemplarisch, welch starker Hoffnungsträger Martin Luther King für viele in der DDR war. Seine Ideen und sein Vorbild inspirierten Menschen in der Friedens- und Bürgerbewegung.



■ **Konzert mit Gerhard Schöne
Freitag, 16.11.2018, 19.30 Uhr**

Der populäre Liedermacher Gerhard Schöne, der Saxophonist Ralf Benschu und der Kirchenmusikdirektor und Organist Jens Goldhardt vereinigen unterschiedliche Musizierungsweisen zu einem außergewöhnlich eindringlichen Konzerterlebnis. Das von ihnen präsentierte Programm „Ich öffne die Tür weit am Abend“ bringt dem Publikum sehr bekannte, neue wie selten gespielte Lieder von Schöne näher.

Karten im Vorverkauf zu 18 €, ermäßigt 14 € sind im Pfarramt und im Buch + Kunst Laden C. Lindner erhältlich.

Katholische Pfarrei „St. Marien“ Stollberg
Zwickauer Straße 2 | 09366 Stollberg

■ Gottesdienste für den Monat Juni 2018

Sonntag	03.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	06.06.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	10.06.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Dienst
Mittwoch	13.06.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	17.06.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	20.06.	09:00 Uhr	Hl. Messe

Pater Raphael Bahrs OSB

■ Evangelisch-methodistische Kirche



Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87

- Pastor Dr. Michael Wetzel, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Löbnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindeferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

freitags	19.00 Uhr	Jugendkreis nach Absprache
So 03.06.		Besuch der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz in Schneeberg
Di 05.06.18	19:00 Uhr	Gebetskreis
	19:30 Uhr	Bibelgespräch
	20:30 Uhr	Chorübung
So 10.06.18	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di 12.06.18	16:15 Uhr	kirchl. Unterricht 2.-5. Klasse
	19:00 Uhr	Gebetskreis
	19:30 Uhr	Bibelgespräch
	20:30 Uhr	Chorübung
Mi 13.06.18	15:00 Uhr	Seniorenkreis
So 17.06.18	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
So 24.06.18	10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Marienpark
Di 26.06.18	16:15 Uhr	kirchl. Unterricht 2.-5. Klasse
	19:00 Uhr	Gebetskreis
	19:30 Uhr	Bibelgespräch
	20:30 Uhr	Chorübung

* Kigo = Kindergottesdienst

■ Königreichssaal Jehovas Zeugen

Versammlung Stollberg/Oelsnitz/Erzgeb. / Thalheim/Chemnitz-Klaffenbach
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A



■ Zusammenkunftszeiten:

- Mittwoch 19.00 Uhr und Donnerstag 19:00 Uhr Besprechung biblischer Themen
 Betrachtung des Buches JESUS – DER WEG, DIE WAHRHEIT, DAS LEBEN
 (Das Buch kann man lesen unter www.jw.org/Publikationen)
- Sonntag 9:30 Uhr und 17:00 Uhr öffentlicher Vortrag und Wachtrumbetrachtung
 (weitere Zusammenkunftszeiten unter www.jw.org)

■ Die Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6 lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Sa.	26.05.	15:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
So.	27.05.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Mittagessen
		10:30 Uhr	Sonntagsschule
Fr.	01.06.	16:00 Uhr	Kindernachmittag
Sa.	02.06.	19:30 Uhr	Teestube
So.	03.06.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung
Do.	07.06.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	08.06.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
So.	10.06.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		10:30 Uhr	Sonntagsschule
Mo.	11.06.	19:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Mi.	13.06.	09:00 Uhr	Mutti-Kind-Frühstück
Do.	14.06.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	15.06.	16:00 Uhr	Mädchentreff
		19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	16.06.	10:00 Uhr	Jungschar Jungen
So.	17.06.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Kirchgemeindefest
Do.	21.06.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	22.06.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	23.06.	15:00 Uhr	Teestube anlässlich des 675-jährigen Stadtjubiläums
So.	24.06.	10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Altstadtfest und 675-jährigen Stadtjubiläum
Mi.	27.06.	19:30 Uhr	Frauenstunde
Fr.	29.06.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	30.06.	15:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
So.	01.07.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		17:00 Uhr	Sonntagsschule
Do.	05.07.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch

■ Weitere Veranstaltungen und Hinweise:

- **Generation 55+:** Mi., 13.06.; 14:30 Uhr ein Nachmittag zum Aufatmen für alle über 55, die Zeit haben und nicht allein sein wollen mit Herrn Stefan Püschmann, Thema: "Maßgerechte Einfälle"
- **Posaunenchor** dienstags 19:00 Uhr im Lutherhaus

■ **Weitere Termine** und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter www.lkg-stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

■ Anfragen über:

Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke;
 Tel.: 037296 939283

GEMEINDE NIEDERDORF

■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ **Postanschrift:**
Gemeinde Niederdorf
Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf

Telefon: 037296 2048
Fax: 037296 15432
E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
Homepage: <http://www.niederdorf-erzgebirge.de>

■ Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 16.04.2018

Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss-Nummer: 18/012

Beschluss von Ausgaben während der vorläufigen Haushaltsführung

Beschluss-Nummer: 18/013

Beschluss zur Übertragung der verfügbaren Haushaltsansätze für Aufwendungen sowie Auszahlungen und Einzahlungen in das Haushaltsjahr 2018

■ Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer 2018 der Gemeinde Niederdorf

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz kann durch öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer festgesetzt werden, wenn die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten ist. Für die Steuerpflichtigen treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Hiermit wird die Grundsteuer 2018 festgesetzt.

Hebesatz	Grundsteuer A	285 v.H.
	Grundsteuer B	370 v.H.

Die Hebesätze bleiben zum Vorjahr unverändert.

Für das Jahr 2018 behalten die zuletzt ergangenen Steuerbescheide einschließlich Fälligkeitstermine für die Grundsteuer A und B weiterhin ihre Gültigkeit.

Die Eigentümer, deren Grundsteuer nach § 42 GrStG (Ersatzbemesung) festgesetzt ist, haben zur Ermittlung der Grundsteuer B sämtliche Veränderungen der Stadtverwaltung Stollberg, Abt. Stadtkasse/Steuern durch eine neue Grundsteuer-Anmeldung zeitnah mitzuteilen. Diese umfassen Modernisierungen, An-/Umbauten, Aufstokkungen, Nutzungsänderungen, Veränderungen der Wohn- und Nutzfläche, Schaffung von Stellplätzen/Carports/Garagen für PKW etc. Die Vordrucke zur Grundsteuer-Anmeldung sind auf der Internetseite www.stollberg-erzgebirge.de unter „Formulare“ als Download zu finden, können aber auf Wunsch auch zugesandt werden.

Die Steuerpflichtigen, die der Stadt keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, entnehmen bitte die zu zahlenden Steuern dem zuletzt ergangenen Steuerbescheid. Wir empfehlen, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Entsprechende Anträge (SEPA-Mandat) sind auf der Internetseite www.stollberg-erzgebirge.de unter „Formulare“ als Download zu finden, können aber auf Wunsch auch zugesandt werden. **Geben Sie bitte unbedingt Ihre Steuernummer und die betreffende Steuerart an.**

Für die Steuerpflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden die Beträge wie bisher vom angegebenen Konto abgebucht. Es wird um pünktliche Einhaltung der Zahlungstermine gebeten, da bei verspäteter Zahlung die gesetzlich festgelegten Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Wir bitten, die Zahlung auf folgendes Konto zu leisten:

Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE95 8705 4000 3716 0005 57
BIC: WELADED1STB

Geben Sie bitte auf allen Einzahlungs- und Überweisungsbelegen unbedingt Ihre Steuernummer und die betreffende Steuerart an.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der erlassenden Behörde einzulegen.

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten (§80 Abs. 2 Nr. 1 VwGO).

gez. Normann Stadtkämmerin

Grenztour Niederdorf

Die anspruchsvolle Fahrradtour / Mountainbike erforderlich!

9. Juni 2018,
13.30 Uhr

ca. 20 km
(mittel-
schwer)



Start und Ziel:

Sport- und Freizeithalle Niederdorf, Am Graben 1

Nach Zieleinlauf kann ein kleiner Imbiss eingenommen werden.

Jeder Radler erhält eine Teilnahmebestätigung.

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus!

Die anspruchsvolle Fahrradtour

Rund um Niederdorf

Niederdorf-Niederwürschnitz-Lugau-Ursprung-Seifersdorf-Niederdorf

9. Juni 2018,
13.30 Uhr

ca. 20 km
(leicht)



Start und Ziel:

Sport- und Freizeithalle Niederdorf, Am Graben 1

Nach Zieleinlauf kann ein kleiner Imbiss eingenommen werden.

Jeder Radler erhält eine Teilnahmebestätigung.

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus!

Die Fahrradtour für die ganze Familie

Tag der Mühle

Liebe Niederdorfer,

im Jahr 2005 ist der Betrieb in der sogenannten Ruhmühle Niederdorf zum Erliegen gekommen. Die angeschlossene Suche nach einer sinnvollen Nachnutzung der Gebäude und des Grundstückes hat einige Jahre in Anspruch genommen. Nunmehr ist es soweit: Bereits Ende diesen Jahres ist der Umbau des Gebäudes zu einem Wohnhaus geplant.

Damit Sie ein letztes Mal einen Blick auf den gegenwärtigen Zustand der Ruhmühle werfen können, wird am 26. Mai 2018 ab 10.00 letztmalig die Türen für einen Rundgang geöffnet sein. Neben einer Besichtigung erwartet Sie gleichermaßen eine Ausstellung zur Ruhmühle sowie weitere neue historische Dokumente über Niederdorf.

In der Hoffnung, Ihr Interesse geweckt zu haben,
verbleibe ich mit einem herzlichen

Glück auf in Niederdorf!

St. M.

Stephan Weinrich
Bürgermeister

26. Mai 2018, ab 10.00 Uhr

Ruhmühle zu Niederdorf
Chemnitzer Str. 29
09366 Niederdorf



2. Niederdorfer Streuobstwiesenfest

26. Mai 2018 • 14.00 Uhr • Streuobstwiese am Nobelberg

- Kaffee und Kuchen von der KITA Wirbelwind
- Getränke und Grillgut vom FSV Niederdorf
- DJ u.v.m.



7. Niederdorfer AMATEUR GRILLMEISTERSCHAFT

**Samstag, 9. Juni 2018,
ab 16.00 Uhr
Sport- u. Freizeithalle Niederdorf**

Anmeldeschluss: 04.06.2018

**Email: anmeldung@grillmeister-niederdorf.de
Telefon: 037296 2318 / Fax: 037296 2320**



Für Essen, Getränke und Musik ist gesorgt!

Jeder kann mitmachen!

Anmeldungen bis zum 4. Juni 2018 an:
Email: anmeldung@grillmeister-niederdorf.de
Telefon: 037296 2318 / Fax: 037296 2320

**Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Teams beschränkt.
Schnelles Anmelden lohnt sich!**

Regeln:

Jedes Grillteam (max. 5 Personen pro Team) muss sein Grillequipment (Grill, Holzkohle, Anzünder usw.) selbst mitbringen. Das zum Grillen benötigte Fleisch sowie die dazugehörigen Gewürze wie Salz, Pfeffer u. a. werden am Wettkampftag von den Veranstaltern zur Verfügung gestellt.

Die **Bewertungsjury** besteht aus 3 Personen. Die Preisrichter führen eine Blindverkostung des Grillgutes mit folgenden Bewertungskriterien und der dazugehörigen Gewichtung durch:

1. Fleisch: Geschmack, Konsistenz, Aussehen (60%)
2. Optik: Gesamteindruck (20%)
3. Eigenleistung: Kreativität, Geschmack, Harmonie (20%)

Alle 3 Bewertungskriterien können mit einer Punktzahl von 1 bis 5 beurteilt werden. Das Team, welches in Abhängigkeit der Gewichtung der einzelnen Maßstäbe die meisten Punkte erhält, hat gewonnen.

**Für die Eigenleistung des Teams gibt es keine Festlegung.
Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.**

Die drei besten Teams werden mit Pokalen und Sachpreisen prämiert.

Auch alle "Nichtgriller" sind herzlich eingeladen.

Für Essen, Getränke und Musik ist gesorgt!



Ins Leben gerufen und seit 7 Jahren organisiert von:

 **CDU** NIEDERDORF

 **JU** JUNGE UNION STOLLBERG

Niederdorfer sagen dem Winter adè



Am 30. April fanden sich viele Niederdorfer und Gäste zum traditionellen Hexenfeuer auf der Festwiese an der Sport- und Freizeithalle Niederdorf ein. Wie jedes Jahr gestalteten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr die Hexe, die mit ihrem Besen auf dem Hexenfeuer thronte. Gegen 21:00 Uhr entfachten die Kameraden der Feuerwehr Niederdorf mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr das Hexenfeuer. Zuvor marschierten die jüngsten Besucher mit ihren Lampions und Fackeln durch den Ort. Begleitet wurden sie vom 1. Chemnitzner Spielmannszug.

Für das leibliche Wohl aller Gäste sorgten die Kameraden der Feuerwehr Niederdorf und die Sportfreunde des FSV Niederdorf, so dass keiner hungrig oder gar durstig nach Hause gehen musste.



„Wir trainieren für den Kiddy Cup“



Schon seit einigen Wochen trainieren die „Schlaun Föchse“ der Kita „Wirbelwind“ für das bevorstehende Vorschulportfest in Stollberg. Nicht nur in der Turnhalle, sondern auch im Garten wurde kräftig geübt. Die Kinder trainierten sich unter anderem im Staffellauf, Weit-sprung und Weitwurf. Am 8. Mai war es endlich soweit, die Föchse konnten zeigen was sie trainiert haben und belegten beim Vorausscheid den vierten Platz. Mit dabei war natürlich eine ganze Menge Spaß.

Die Gruppe der Schlaun Föchse



Ponyreiten in Niederdorf

Im Rahmen der verschiedenen Veranstaltungen zur Festwoche der 675-Jahrfeier der Stadt Stollberg führt die PSG Niederdorf e.V. am 17. 06.2018 von 14:00 bis 17:00 den „Tag der offenen Stalltür“ durch. Es gibt einiges zu sehen/zu erleben. Die Kinder (und gern auch die Eltern) erfahren Wissenswertes über den Umgang mit den Ponys, deren Pflege und Ausrüstung. Das beliebte Ponyreiten wird durchgeführt; die ganz Mutigen dürfen gern an der Longe traben und vielleicht auch galoppieren. Auch andere Spiel- und Malstände sind geplant.

Der Terminplan des regelmäßigen Ponyreitens ändert sich damit wie folgt:
27.05.18, 10.06.18 **und 17.06.19**



Wir brauchen Sie!

Liebe Vorruehständler und Rentner,
wir sind ein familiengeführtes Unternehmen und fertigen neben vielen anderen
auch das Ihnen hier vorliegende Amts- und Mitteilungsblatt.

Damit Sie dieses wie gewohnt pünktlich an allen Mitnahmestellen vorfinden,
suchen wir einen

tatkräftigen (Vor-) Ruheständler,

der diese Arbeit in unserem Auftrag übernimmt.

Ihnen entstehen keine langen Wege, denn wir liefern die
Zeitungen an einen von Ihnen bestimmten Ort an.

Die Entlohnung erfolgt nach Stunden.

Die Benutzung Ihres Pkws vergüten wir
im Rahmen einer Fahrtkostenabrechnung.

Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf
an Annemarie Riedel (a.riedel@riedel-verlag.de) oder
melden Sie sich unter Tel.: 037208 876102

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Bürgerzeitungen

Amts- und
Informationsblätter

proregio.info

Informationen aus der Region für die Region +++ Informationen aus der R